



Dialogforum





Bildquelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Passau#/media/File:Aerial_image_of_Passau.jpg

- Untersuchungsgegenstand und Ziele
- Bewertungskriterien
- Bewertung Maßnahmen
- Fazit

Untersuchungsgegenstand und Ziel

- Verkehrsuntersuchung für den Großraum Passau
 - Defizite im Verkehrsablauf IV/ÖV
 - Untersuchung von möglichen Lösungsansätzen im IV/ÖV
 - Modellseitige Variantenuntersuchung (Änderung der Infrastruktur, betriebliche/regulatorische Maßnahmen)
 - Aufzeigen von Verlagerungspotenzialen vom MIV zum ÖV
 - Maßnahmenbewertung
- Ziel
 - Aufzeigen geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Großraum Passau



Bildquelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Passau#/media/File:Aerial_image_of_Passau.jpg

- Untersuchungsgegenstand und Ziele
- Bewertungskriterien
- Bewertung Maßnahmen
- Fazit

Modellseitige Maßnahmenuntersuchung

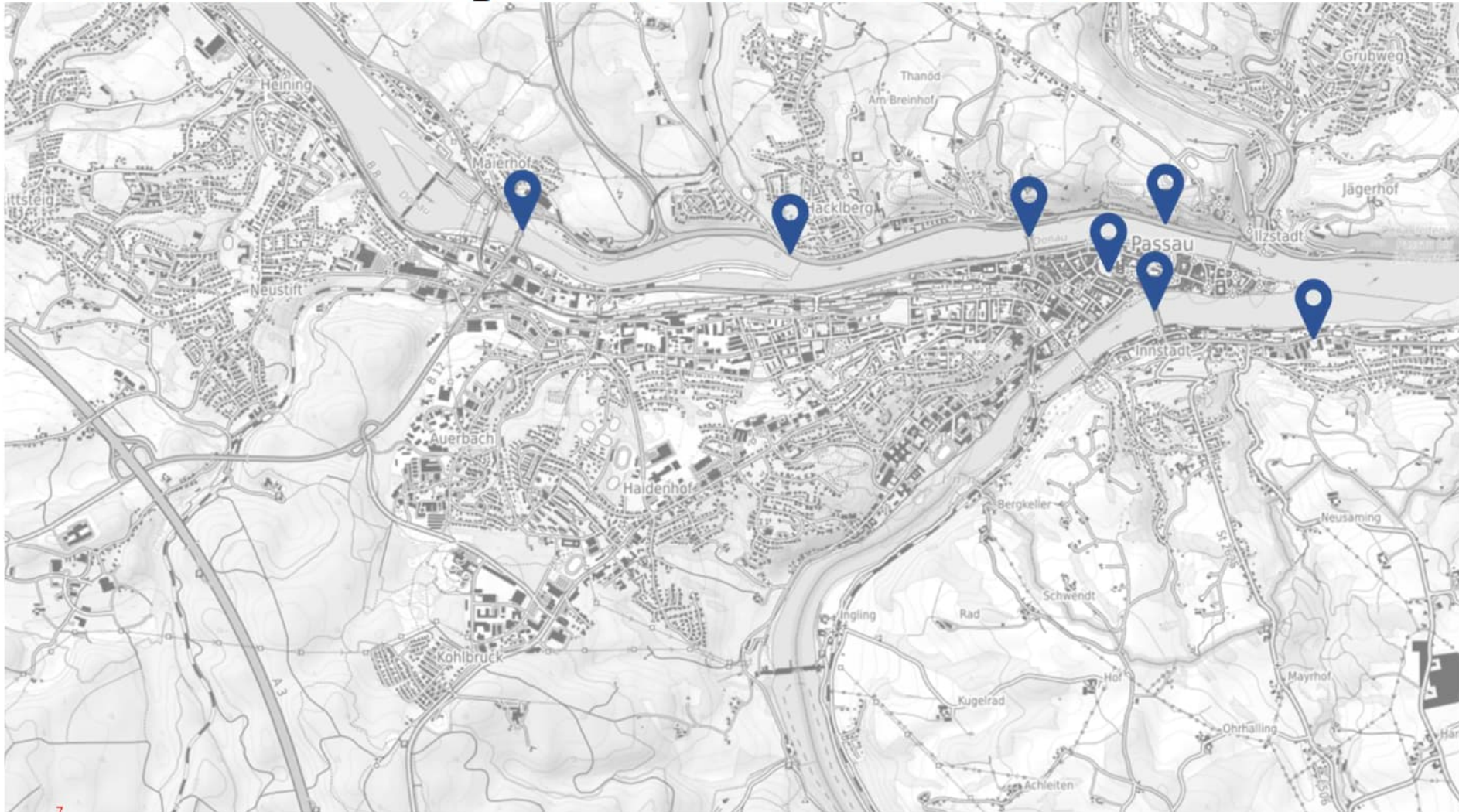
- Sofern möglich wurden die Maßnahmen mit dem Landesverkehrsmodell Bayern untersucht.
- Nicht alle Lösungsvorschläge wurden im Modell berechnet
 - Maßnahme zu unkonkret in der Beschreibung
 - Maßnahme betrifft einzelne Punkte, die einer mikroskopischen statt makroskopischen Betrachtung bedürfen
- Bei Maßnahmen, die eine gewisse Ähnlichkeit haben, wurden eine exemplarisch untersucht. Hier lassen sich Tendenzen in der Wirkungsweise übertragen.

Bewertungskriterien

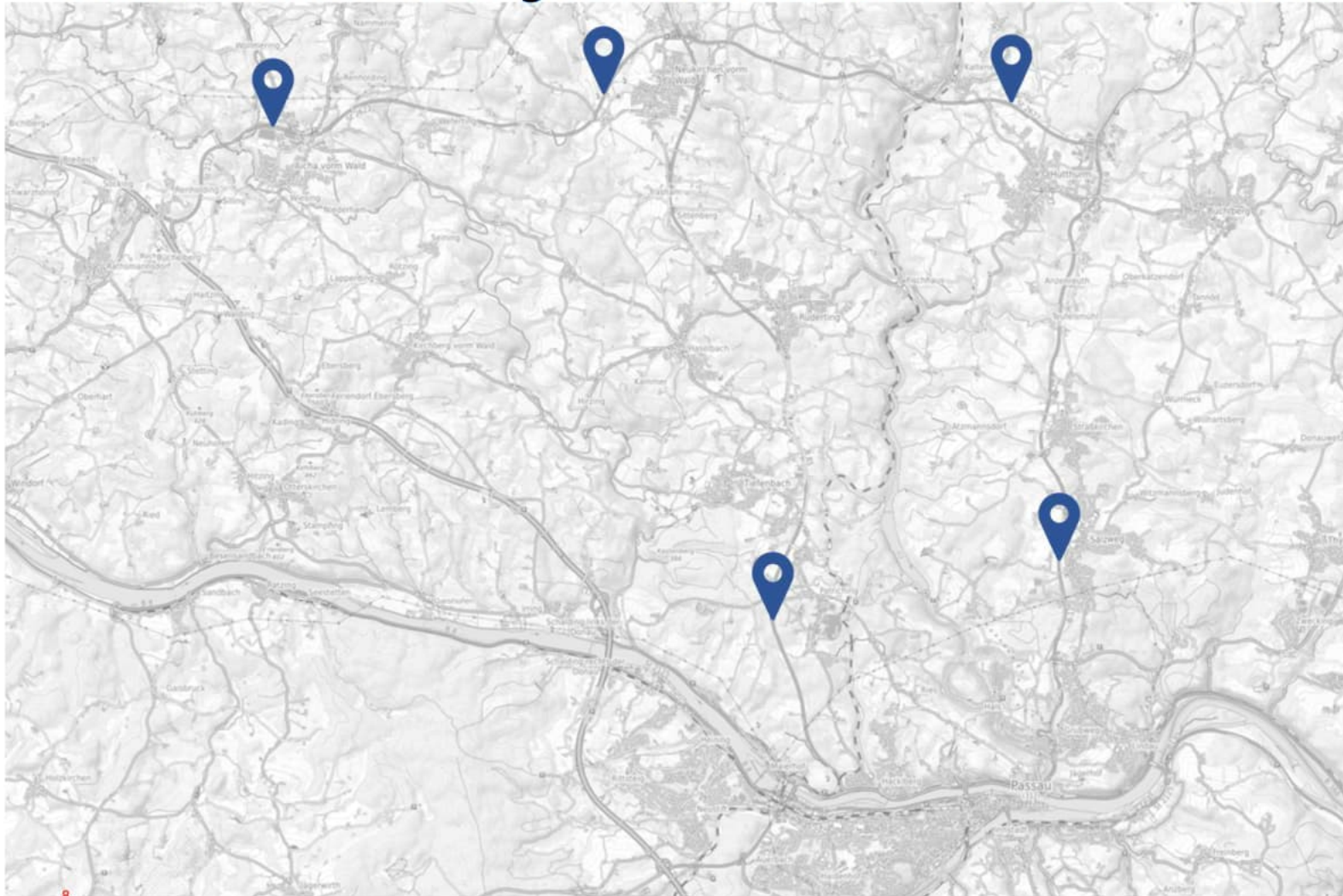
- Verkehrliche Wirkung
 - an bestimmten Punkten innerhalb der Stadt Passau und im nördlichen Umland
 - auf dem Autobahnzubringer bei Aicha vorm Wald
 - auf den Durchgangsverkehr der Stadt Passau
- Verkehrssicherheit
- Leistungsfähigkeit des Straßennetzes

- Beitrag zur Mobilitätswende bzw. zum Klimaschutz
 - Erhöhung Anteil Modal Split Umweltverbund

Verkehrliche Wirkung an bestimmten Punkten - Stadt



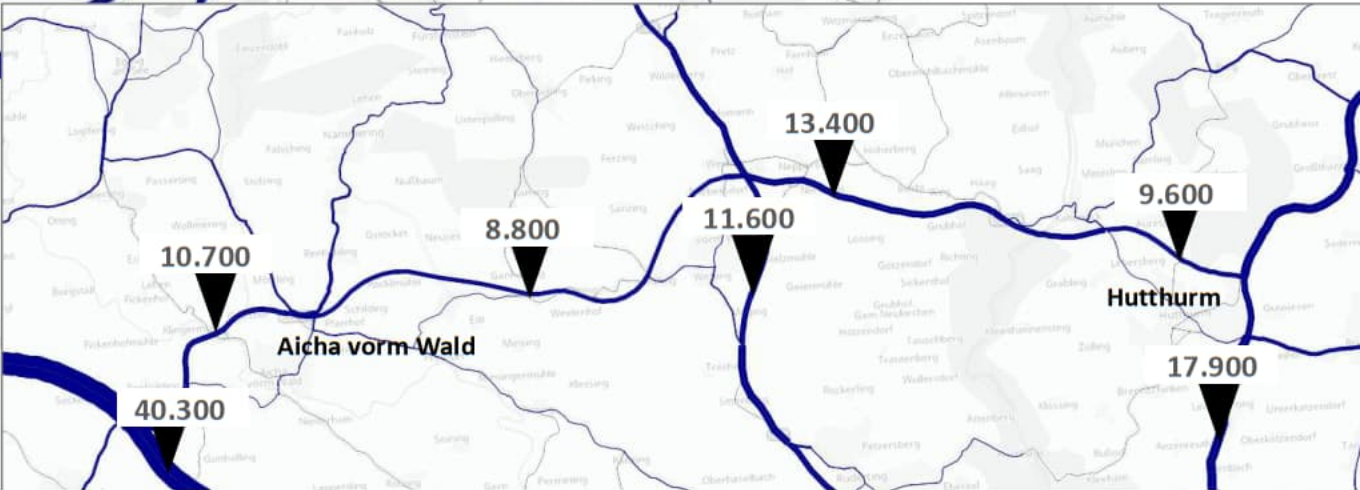
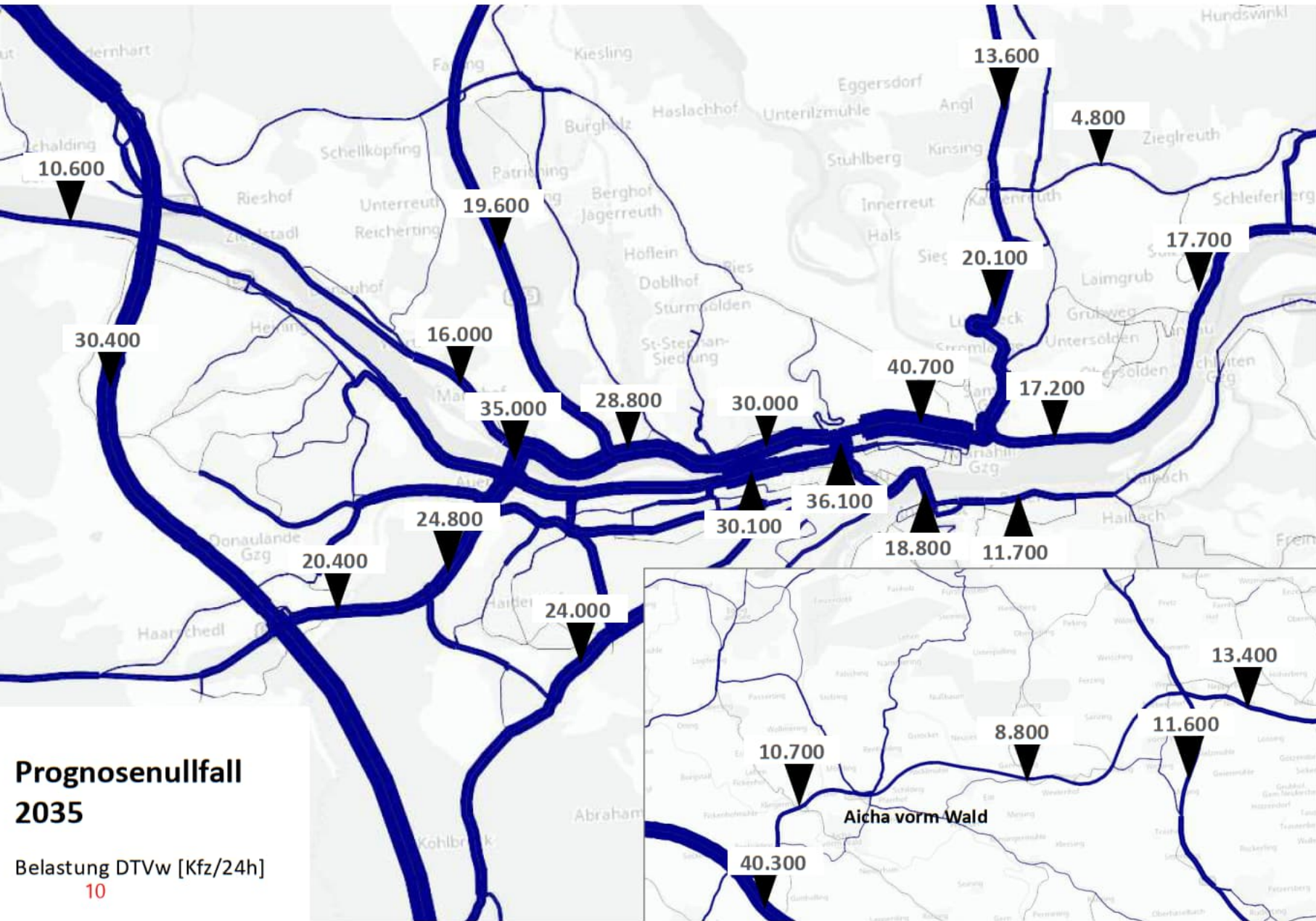
Verkehrliche Wirkung an bestimmten Punkten - Umland





Bildquelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Passau#/media/File:Aerial_image_of_Passau.jpg

- Untersuchungsgegenstand und Ziele
- Bewertungskriterien
- Bewertung Maßnahmen
- Fazit



Bewertung Maßnahmen: Öffentlicher Verkehr



Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	Schaffung ÖPNV-Verbundnetz,	Gewerbe- und Industriegebiete besser an ÖPNV anbinden	Bewerbung als Pilotstadt für kostenlosen ÖPNV
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen	Umsteigezentren, E-Mobilitätsstationen, E-Haltestellen	Verbesserung Rufbussystem	Einrichtung eines günstigen Wassertaxis
Stadt-Umland-Bahn	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse	Vernetzung zwischen Bus und Bahn	Attraktive, einfache und regelmäßige Taktung von Bus und Bahn, Taktverdichtung	Mittels Bundes- und Landesmitteln Defizite beim ÖPNV decken
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau	Verstärkte Kooperation der ÖPNV-Träger (Verkehrsverbund, einheitlicher Tarifraum)	Anbindung Stadtbusse an Umlandgemeinden	Leistungsfähiges ÖPNV-Angebot
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren		Gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis	Umsteigefreie Verbindungen im ÖPNV in alle Umlandgemeinden	

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
------------------------	--------------------------------	--------------	----------	-----------

Durchgehende Bahnlinie
Passau - Budweis - Prag
auch für reg.
Güterverkehr

Reaktivierung
Schienenverkehr
(Ilztalbahn und
Granitbahn)

Stadt-Umland-Bahn

Güterverkehr auf
Bahnstrecke nach
Oberzell wieder
aufnehmen

Ergänzung des
Bahnnetzes mit
Buskorridoren

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



Durchgehende Bahnlinie
Passau - Budweis - Prag
auch für reg. Güterverkehr

Reaktivierung
Schienenverkehr (Ilztalbahn
und Granitbahn)

Stadt-Umland-Bahn

Güterverkehr auf
Bahnstrecke nach Oberzell
wieder aufnehmen

Ergänzung des Bahnnetzes
mit Buskorridoren

- Es können anhand der durchgeführten Analysen keine Aussagen zur Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken im Raum PA/FRG getroffen werden.
- Dazu müssten die Ergebnisse entsprechender Potentialanalysen und Machbarkeitsstudien vorliegen, was nicht der Fall ist.
- Auch die weiteren Schritte zur Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken - Probebetrieb mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit und Regelbetrieb mit Ausschreibung/Bestellung durch Bayerische Eisenbahngesellschaft und StMWBV - sind zu beachten.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

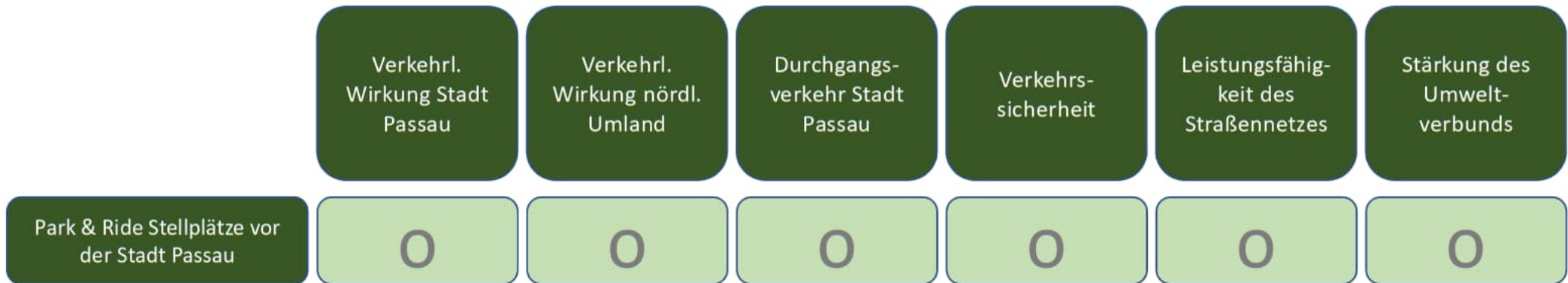
Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif &netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger			
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen			
Stadt-Umland-Bahn	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau			
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse			
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren				

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

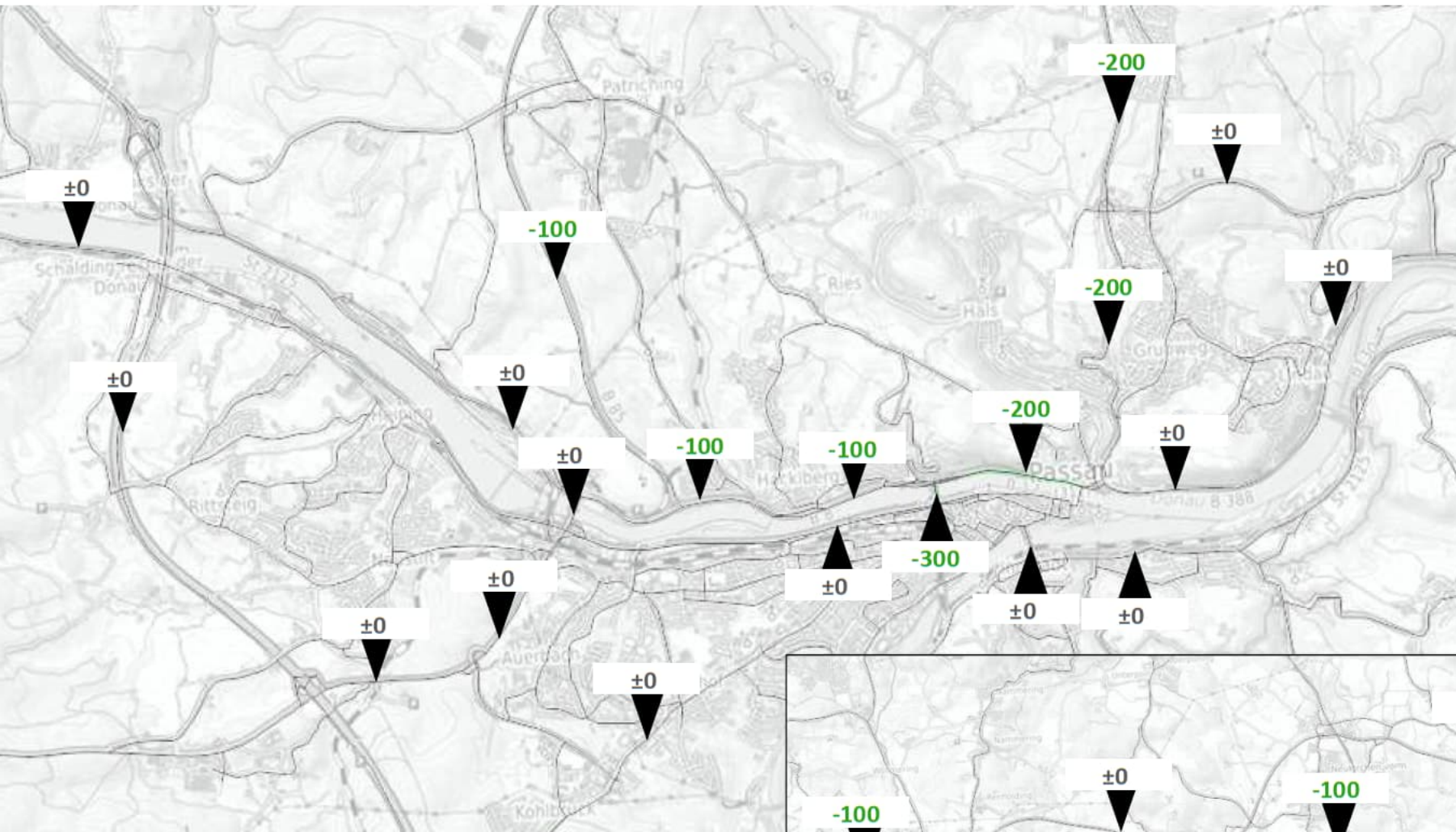
	Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangs- verkehr Stadt Passau	Verkehrs- sicherheit	Leistungsfähig- keit des Straßennetzes	Stärkung des Umwelt- verbunds
Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	0	0	0	0	-	+
Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungs- achsen	-	0	0	0	-	+

- Mögliche Busspuren wurden untersucht.
- Als grundsätzlich geeignet und zweckmäßig sind Busspuren in den Streckenabschnitten Anger/Ilzdurchbruch bis Christobl, Schanzlbrücke bis ZOB/Bahnhofstraße und am ZOB mit Zuläufen Richtung Süden und Westen.
- Außerdem sollten weitere Busbeschleunigungsformen nicht außer Acht gelassen werden, wie etwa LSA für Busse (z.B. bei Luitpoldbrücke/Angerstraße), elektronische Busspuren (z.B. bei Zuläufen zum ZOB), bzw. Haltestellenkap. Leistungsfähigkeit und Pünktlichkeit des ÖV werden hierdurch verbessert.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



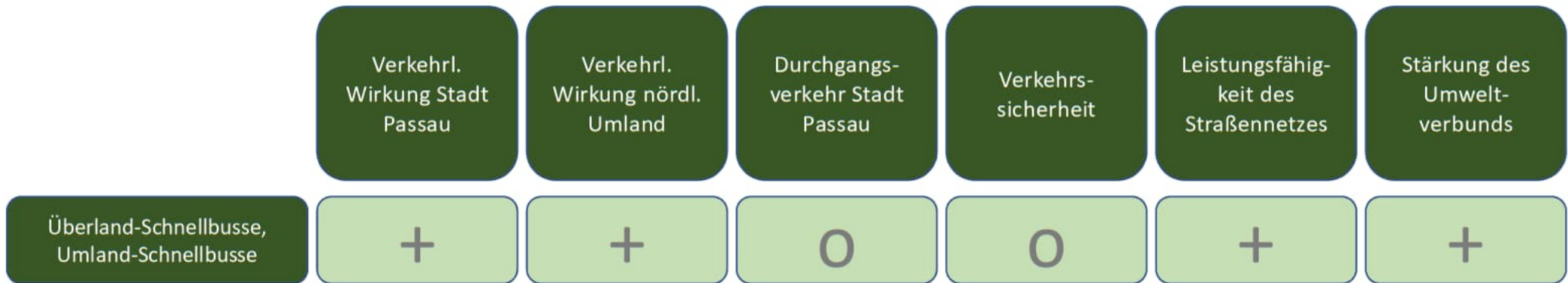
- Untersucht wurden mögliche P+R-Standorte Tiefenbach, Salzweg und Erlau.
- Es wird ein Verlagerungspotential vom IV zum ÖV von 100 bis 300 Personen (nicht MIV-Fahrten!) prognostiziert.
- Wichtig hierfür ist ein sehr gutes ÖV-Angebot zwischen P+R-Platz und der Stadt Passau → Linienausbau notwendig.
- Der geringe Effekt ist mit hohen Kosten und Flächenfraß für P+R-Parkhäuser etc. verbunden.
- Gerade PKW-Fahrer werden kurz vor den Toren Passaus kaum mehr einen P+R-Parkplatz ansteuern, um dann weiter den Bus zu nutzen.
- Zielgerichteter Ausbau von Fahrradabstell-Anlagen an ÖPNV-Haltestellen ist ebenfalls sinnvoll.



Taktverdichtung P+R

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
 18

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



- Für eine Einschätzung sind weitere Konkretisierungen notwendig.
- Generell lässt sich sagen, dass Schnellbusse eine Attraktivitätssteigerung des ÖV darstellen, wobei jedoch der insgesamt geringe ÖV-Anteil nicht außer Acht gelassen werden darf.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	Schaffung ÖPNV-Verbundnetz,		
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen	Umsteigezentren, E-Mobilitätsstationen, E-Haltestellen		
Stadt-Umland-Bahn	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse	Vernetzung zwischen Bus und Bahn		
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau	Verstärkte Kooperation der ÖPNV-Träger (Verkehrsverbund, einheitlicher Tarifraum)		
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren		Gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis		

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

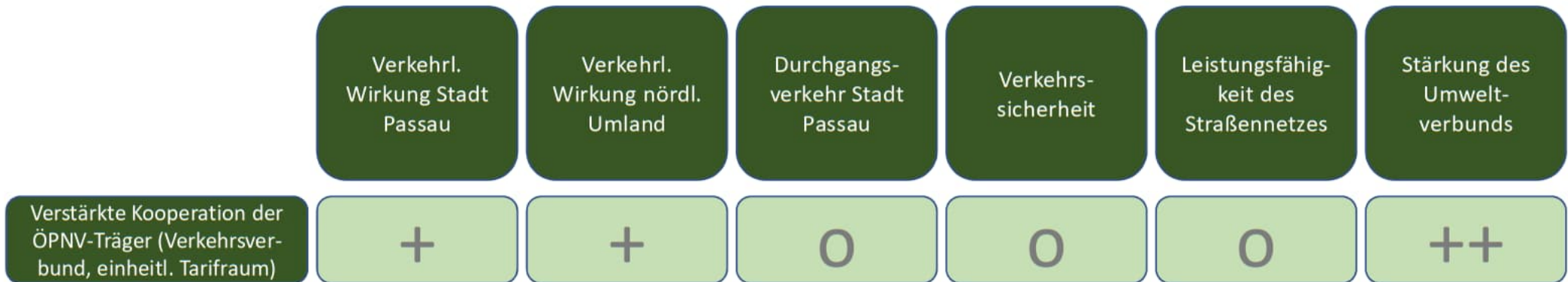


Schaffung ÖPNV-
Verbundnetz

Vernetzung zwischen Bus
und Bahn

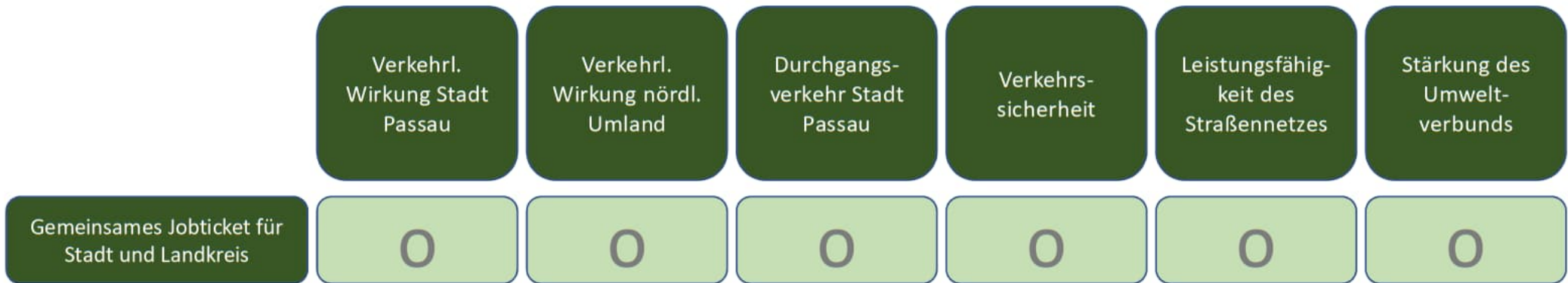
- Dies bedeutet die Vision einer völligen Neuausrichtung des Verkehrs in der Stadt Passau
- Die Vorschläge haben konzeptionellen Wert und können nur mittel- bis langfristig und in vielen Einzelschritten verwirklicht werden.
- Der Gutachter PTV hat sich damit nicht befasst, eine Bewertung von Be- bzw. Entlastungswirkungen im Straßennetz der Stadt Passau bzw. der Region ist nicht möglich, da noch zu vieles zu unkonkret ist.
- Zur weiteren Konkretisierung ist eine enge Abstimmung mit der Stadtentwicklung zwingend erforderlich, ebenso eine enge Kooperation zwischen Stadt, Landkreis und Umlandgemeinden.
- An den Vorschlägen im Einzelnen sollte auf jeden Fall weiter gearbeitet werden.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



- Die Maßnahme zielt auf die Schaffung eines übergreifenden Tarifverbunds.
- Mit dem Verbundtarif Donau-Wald wurde ein erster Schritt getan.
- Ggf. bietet sich auch eine Möglichkeit im Zusammenhang mit den Bestrebungen zur Errichtung eines Niederbayern-Verkehrsverbunds.
- Der Gutachter PTV hat die in der Stadt und dem Landkreis PA und FRG geltenden Fahrkartentarifen (einschl. des Übergangstarifs für den Umstieg Regional-bus/Stadtbus) analysiert und Stärken/Schwächen herausgearbeitet.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

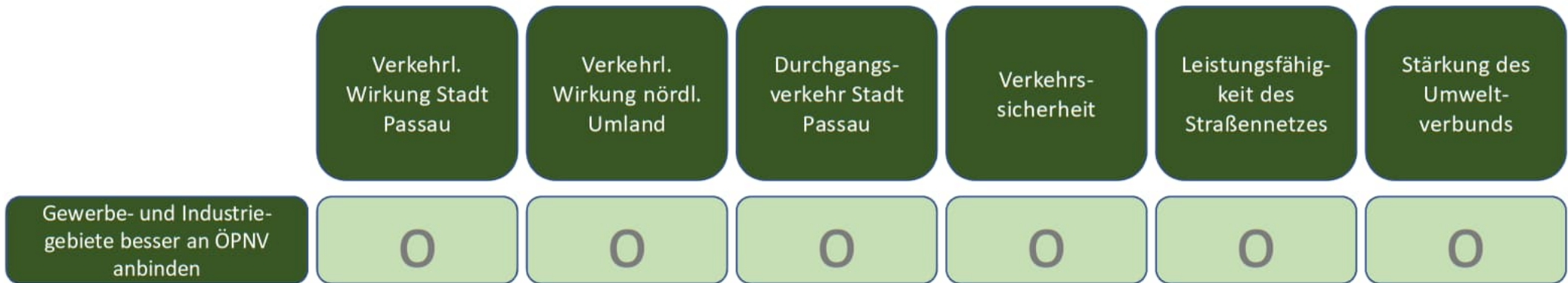


- Es gibt bislang kein einheitliches Jobticket im Untersuchungsgebiet für Vielfahrer/Berufstätige.
- Jedoch gibt es die UMWELT-Jahreskarte (nur anderer Name) stellt auf Seiten des VDW das Pendlerticket dar (50% Nachlass).
- Eine gleichwertige Einführung des Jobtickets bei der VDW würde keinerlei Vorteile mit sich bringen, sondern die Fahrgäste im ohnehin bereits breiten Tarifangebot zusätzlich verwirren und unnötige Nachfragen bei Verkehrsunternehmen und Behörden erzeugen.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

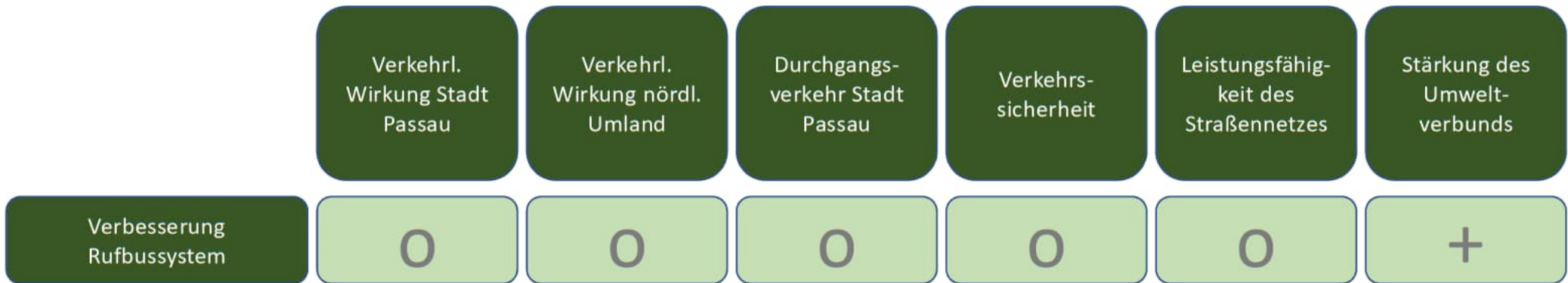
Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	Schaffung ÖPNV-Verbundnetz,	Gewerbe- und Industriegebiete besser an ÖPNV anbinden	
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen	Umsteigezentren, E-Mobilitätsstationen, E-Haltestellen	Verbesserung Rufbussystem	
Stadt-Umland-Bahn	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse	Vernetzung zwischen Bus und Bahn	Attraktive, einfache und regelmäßige Taktung von Bus und Bahn, Taktverdichtung	
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau	Verstärkte Kooperation der ÖPNV-Träger (Verkehrsverbund, einheitlicher Tarifraum)	Anbindung Stadtbusse an Umlandgemeinden	
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren		Gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis	Umsteigefreie Verbindungen im ÖPNV in alle Umlandgemeinden	

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



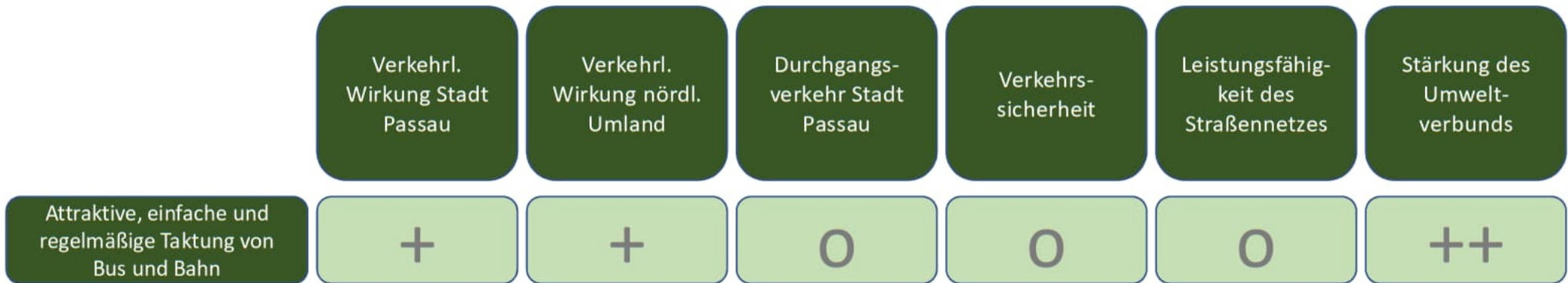
- Die Verbesserung der Anbindung von Gewerbegebieten und größeren Industriebetrieben an den ÖV bzw. die erstmalige Anbindung von Gewerbegebieten betrifft insbesondere die im Westen und nördlich der Donau gelegenen Gewerbe- und Industriegebiete.
- Kaum positive Effekte.
- Bereits bewertete einzelne Lösungsmöglichkeiten aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Nachfrage der einzelnen Mitarbeiter meist sehr individuell (Schichtarbeit, Teilzeit, unterschiedliche Wohnorte) und durch einheitliche Linienlösungen im ÖPNV nicht abbildbar, geschweige denn finanzierbar, sind.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

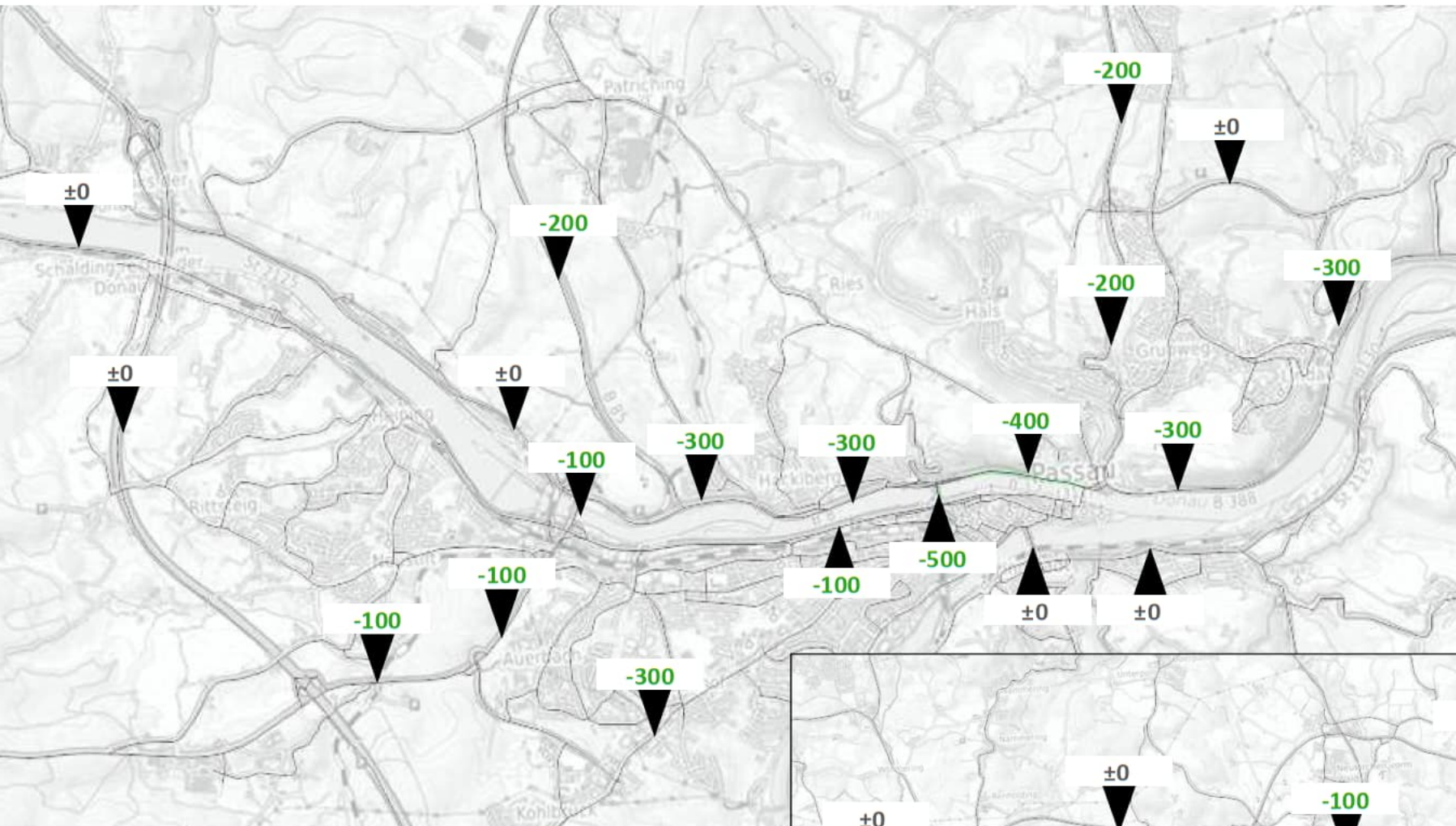


- Die flexiblen Verkehrsangebote (Rufbussystem, Anruf-Sammeltaxi) wurden umfassend untersucht und bewertet.
- Flexible Angebote stellen die Versorgung mit ÖV-Leistungen gerade in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage sicher.
- Sie sind eine wichtige Ergänzung zum bestehenden Bus- und Schienennetz.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

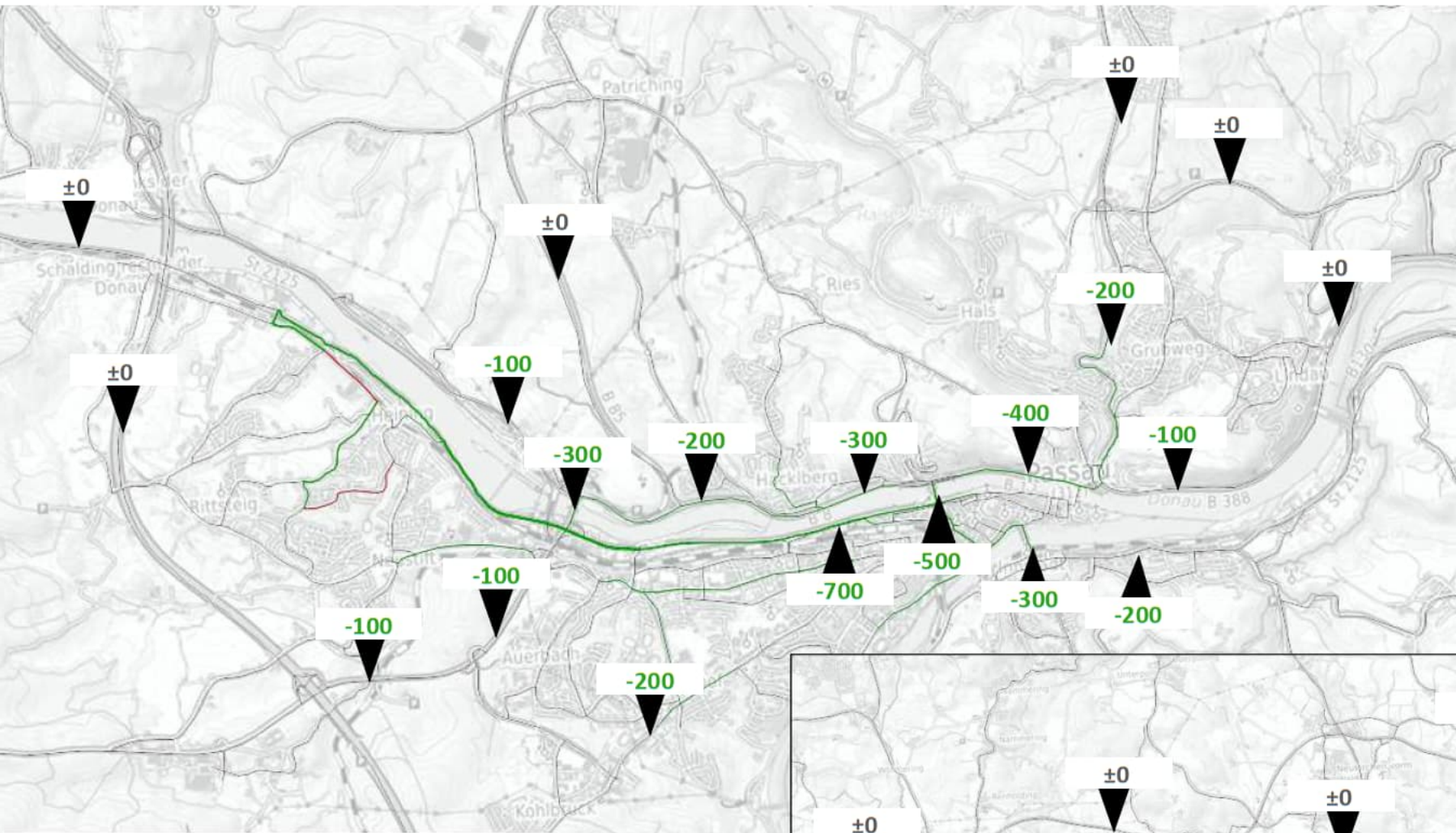


- Mögliche Taktverdichtungen sowohl im Regionalbus als auch im Stadtbus wurden eingehend untersucht.
- Bei durchgängigen Taktverdichtungen lassen sich im Regionalbusverkehr bis zu 3.400 Fahrgäste, im Stadtbusverkehr bis zu 3.700 Fahrgäste (nicht MIV-Fahrten) gewinnen.
- Die Zunahme der Fahrgäste erfolgt vor allem auf kurzen Relationen zwischen Umlandgemeinden und der Stadt bzw. im städtischen Binnenverkehr.
- Für den Zuwachs an Fahrgästen sind im Regionalbusverkehr +208 zusätzliche Fahrten (+2,03 Mio. km/Jahr) und im Stadtbusverkehr +475 zusätzliche Fahrten (+1,75 Mio. km/Jahr) erforderlich.
- Ergänzend muss hier nach Auffassung des Landkreises Passau jedoch angemerkt werden, dass der Beitrag zum Klimaschutz nur dann entsprechend greifen kann, wenn Busse mit CO2-freien Antrieben eingesetzt werden und wenn das benötigte Fahrpersonal vorhanden sein wird.



Taktverdichtung Regiobus

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
 28

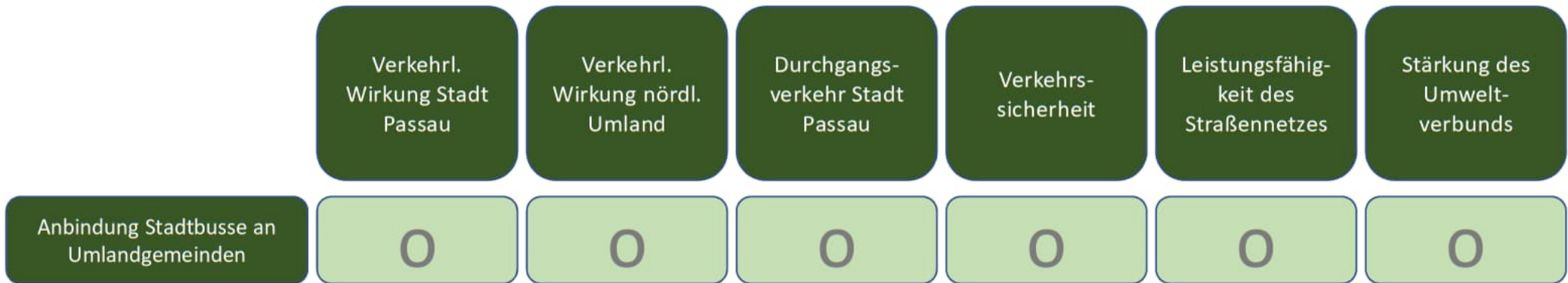


Taktverdichtung Stadtbus

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]

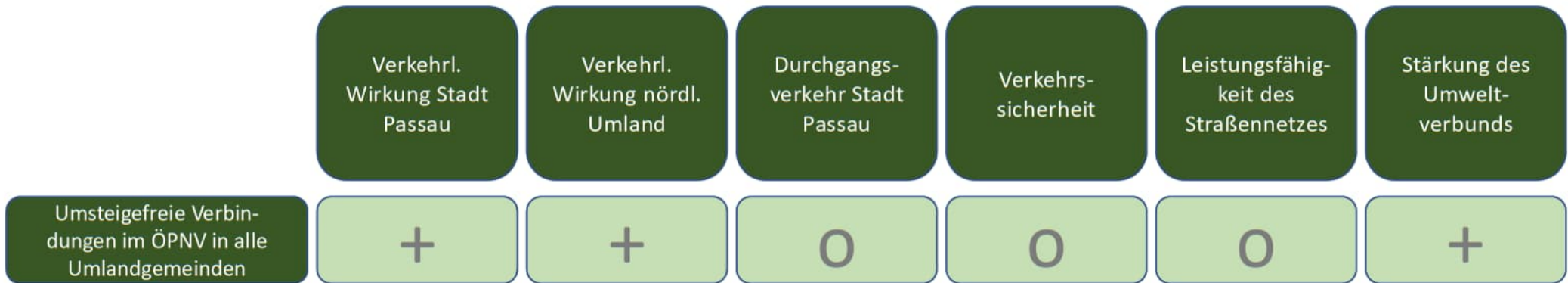
29

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



- Bereits jetzt erfährt die Stadt zu den Pendlerzeiten eine sehr hohe und bedarfsgerechte Taktdichte durch die Linien, welche aus dem Landkreis in die Stadt Passau einfallen.
- Ein positiver Effekt wäre nur dann erzielbar, wenn die Stadtbusse einen noch besseren Takt fahren könnten.
- Dabei stellt sich allerdings die Frage nach der Sinnhaftigkeit und wo die sinnvolle Anbindungsgrenze der Stadtbusse an das Umland sein soll (hierzu wären politische Diskussionen erforderlich).
- Wenn dann noch möglicherweise zusätzliche Leerfahrten ins Umlandgebiet gefahren werden müssen, ist auch der Beitrag zum Klimaschutz als negativ zu bewerten.
- Außerdem ist dieses Vorhaben konzessionsrechtlich derzeit nicht umsetzbar und wäre auch aus Sicht der Stadtwerke als Eigenbetrieb nur bei umfassenden Änderungen der Organisationsstruktur umsetzungsfähig.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



- Die Verkehrsuntersuchung hat gezeigt, dass durch Attraktivitätssteigerungen des ÖPNV insbesondere im Stadt-/Umlandbereich von Passau zusätzliche Fahrgäste in erheblicher Zahl für den ÖPNV gewonnen werden können.
- Wesentlich wäre allerdings ein einheitlicher Tarifraum zwischen Stadt und Umlandgemeinden.
- Auch umsteigefreie Verbindungen sind ein wichtiger Hebel für einen attraktiven ÖPNV.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	Schaffung ÖPNV-Verbundnetz,	Gewerbe- und Industriegebiete besser an ÖPNV anbinden	Bewerbung als Pilotstadt für kostenlosen ÖPNV
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen	Umsteigezentren, E-Mobilitätsstationen, E-Haltestellen	Verbesserung Rufbussystem	Einrichtung eines günstigen Wassertaxis
Stadt-Umland-Bahn	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse	Vernetzung zwischen Bus und Bahn	Attraktive, einfache und regelmäßige Taktung von Bus und Bahn, Taktverdichtung	Mittels Bundes- und Landesmitteln Defizite beim ÖPNV decken
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau	Verstärkte Kooperation der ÖPNV-Träger (Verkehrsverbund, einheitlicher Tariffraum)	Anbindung Stadtbusse an Umlandgemeinden	Leistungsfähiges ÖPNV-Angebot
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren		Gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis	Umsteigefreie Verbindungen im ÖPNV in alle Umlandgemeinden	

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

Bewerbung als Pilotstadt für
kostenlosen ÖPNV

- Die Frist für den Förderaufruf endete am 29.03.2021; für die Studie wurden Bonn, Essen, Herrenberg, Reutlingen und Mannheim ausgewählt (Passau ist nicht dabei).
- Allerdings werden im Rahmen der neuen Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des BMV seit 2022 „Digitale Mobilitätsinnovationen in Freyung-Grafenau (DiMoFRG)“ mit über 11 Mio. € unterstützt.
- Für eine Bewertung des ÖPNV-Projektes im Landkreis FRG ist es noch zu früh.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

Einrichtung eines günstigen
Wassertaxis

- Die Verkehrsuntersuchung von PTV enthält keine neuen Erkenntnisse zur Errichtung eines Wassertaxis.
- Das Thema wurde im 2012 vom Stadtrat der Stadt Passau verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan 2010 - 2025 analysiert, die Ausführungen von GEVAS Humberg / Partner dazu haben heute noch Gültigkeit.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr



Mittels Bundes- u. Landes-
mitteln Defizite beim ÖPNV
decken

- Die Finanzierung des ÖPNV setzt sich im Wesentlichen aus den Positionen Fahrkartenverkauf, kommunale Zuschüsse, staatliche Zuweisungen (ÖPNV) und Förderungen (etwa für Busbahnhöfe und P+R-Plätze, für Schienennahverkehr, flexible Bedienformen, Schülerverkehr sowie Verkehrsverbände) sowie Werbeeinnahmen zusammen.
- D.h., Bundes- und Landesmittel sind schon jetzt für den Defizitausgleich im ÖPNV unverzichtbar.
- Weitere Forderungen nach einer Verbesserung der finanziellen Ausstattung des ÖPNV, vor allem auch in den ländlichen Räumen, sind berechtigt.
- Evtl. bietet die aktuelle politische Diskussion über Nachfolgemaßnahmen zum 9-Euro-Ticket neue Möglichkeiten.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

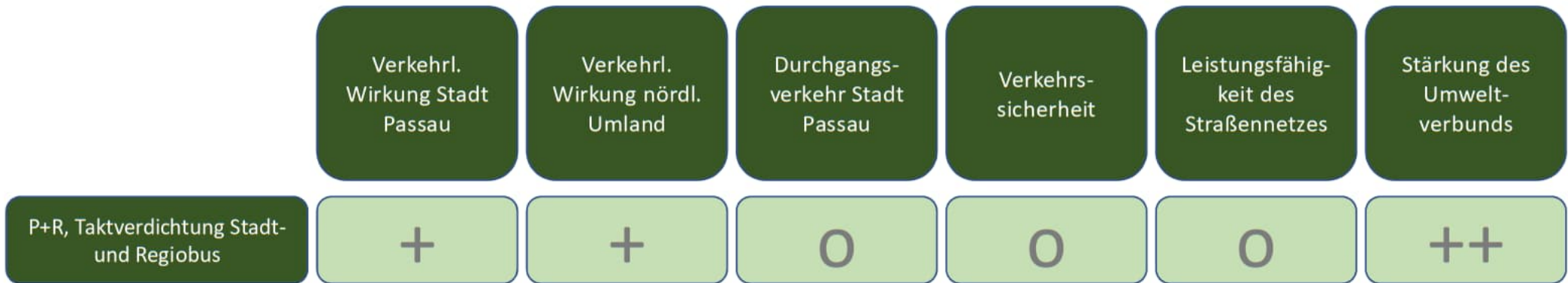
Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

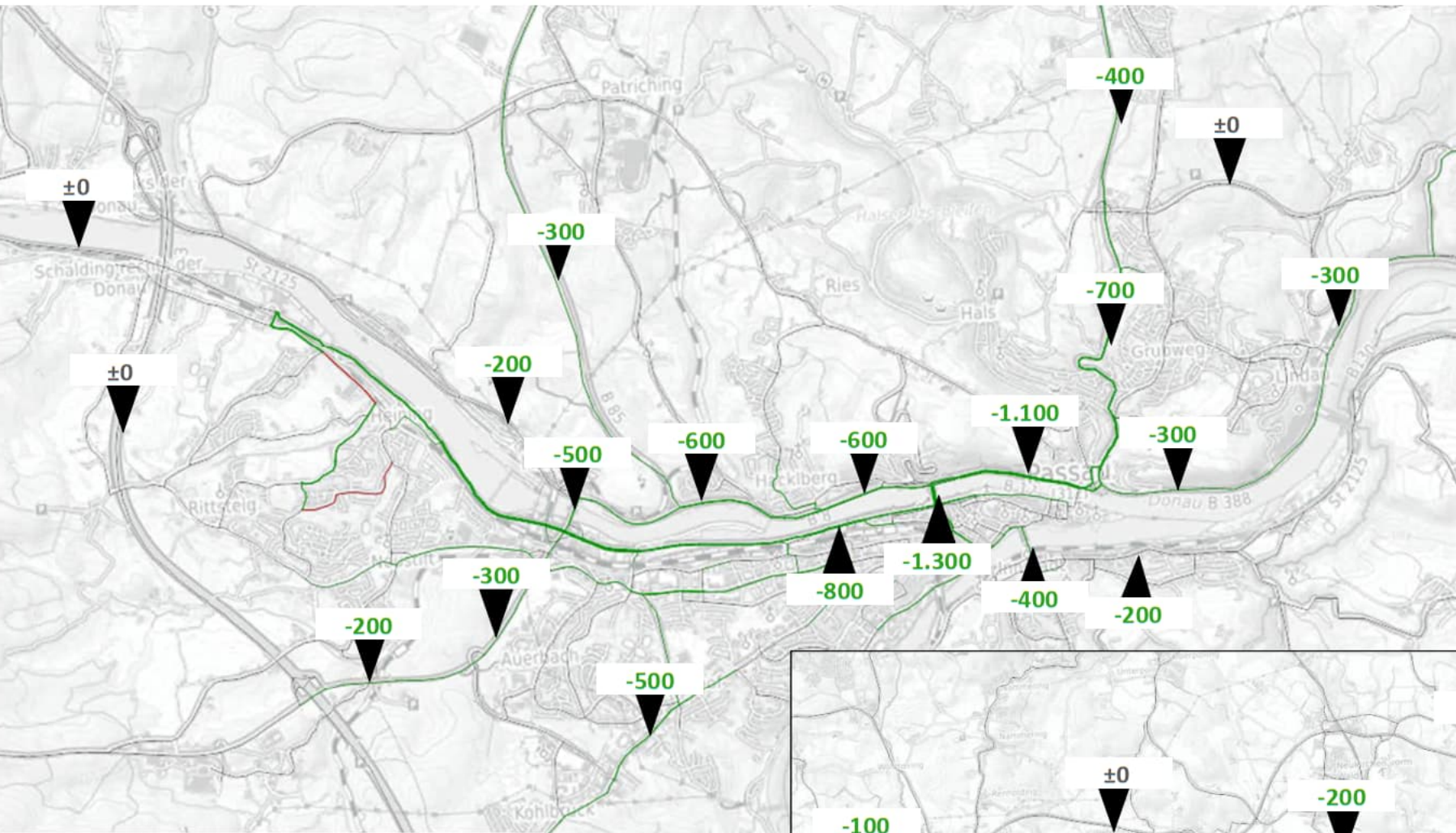
Leistungsfähiges ÖPNV-
Angebot

- Vgl. Lösungsvorschlag *Attraktive, einfache und regelmäßige Taktung von Bus und Bahn.*
- Lösungsvorschlag zielt auf eine Ergänzung des Schienennetzes und zusätzliche Umland-Schnellbusse ab (ähnlich den schon eingerichteten Schnellbussen in den Landkreisen PA und FRG).
- Weitere Konkretisierungen notwendig

Maßnahmenkombinationen ÖV



- Addition der Einzelmaßnahmen

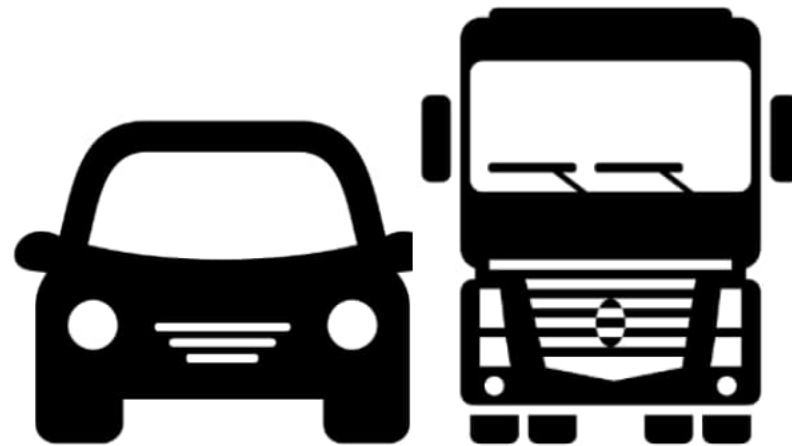


Kombination ÖV-Maßnahmen

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall

[Kfz/24h]

Bewertung Maßnahmen: Motorisierter Individualverkehr



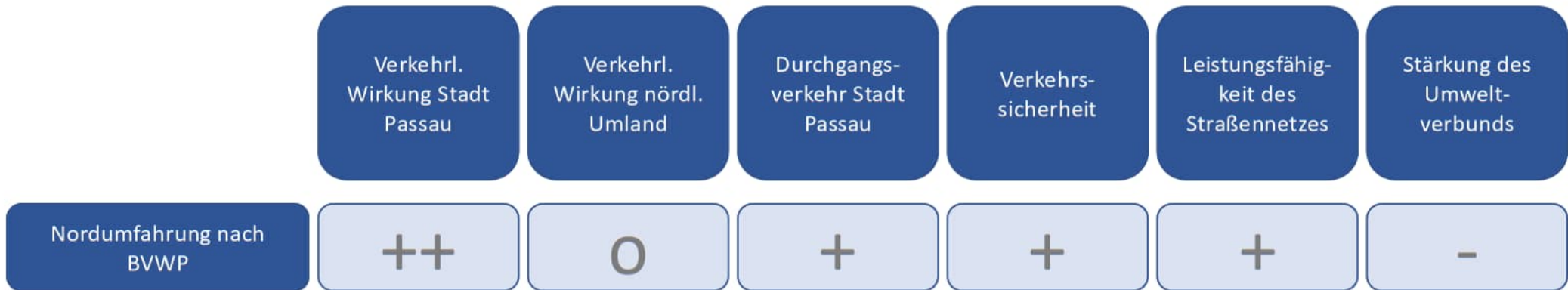
Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger	30 km/h für Anger, Freyunger Straße und Oberzeller Straße	Lkw- Durchfahrtsverbot Angerstr. / Ilzbrücke	Weitere Optimierung des Verkehrsabflusses FIS-Brücke Richtung A3	Beseitigung Stauunkt Lindau (Kreis-verkehr + Fußgängerunterführung)
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting	Lkw-Durchfahrtsverbot zw. Hutthurm u. Ruderting	Schanzlbrücke - Abfluss Rechtsabbieger Richtung B8 verbessern	Verkehrsoptimierung Einmündung St2323 in Passauer Straße (Kreisverkehr)
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregionalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Umwidmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg	Lkw-Durchfahrtsverbot für Stadt Passau	Hängebrücke - Optimierung der Ampelschaltung für Busse	Pförtnerampeln auf B12 und B388 außerhalb der Stadt für Stoßzeiten
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622			Passau stadtauswärts - abendlicher Stau am Anger (verkehrsabhängige Steuerung)	
				Umgestaltung Freyunger Platz	

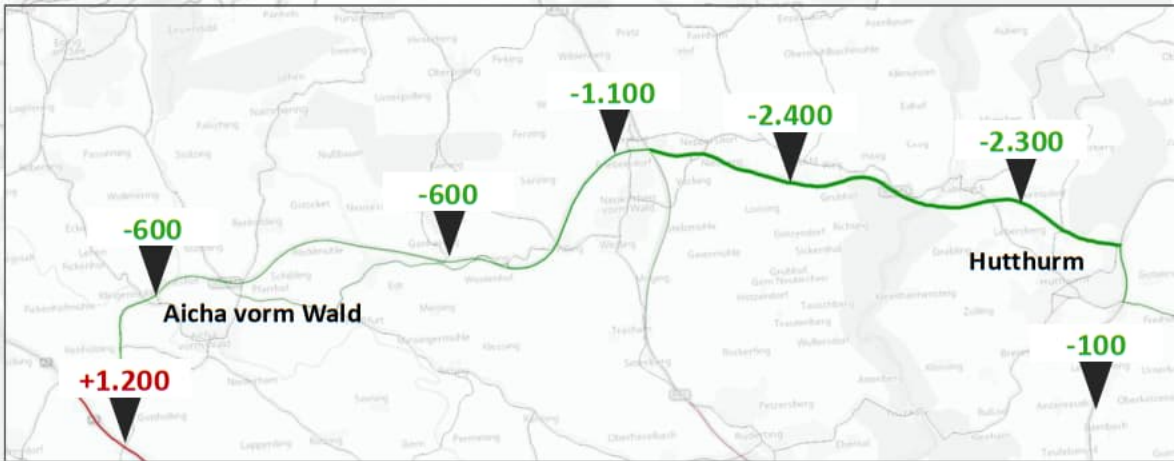
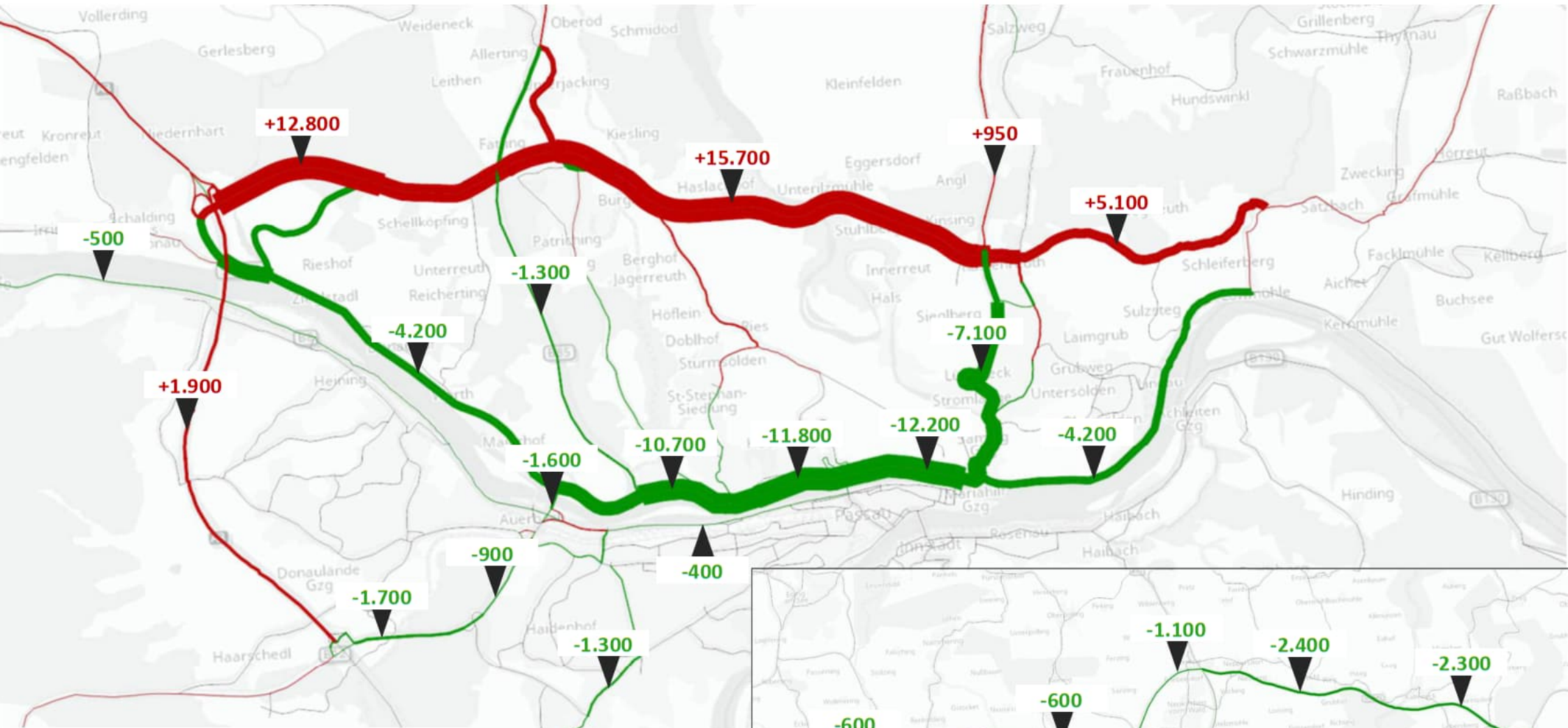
Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



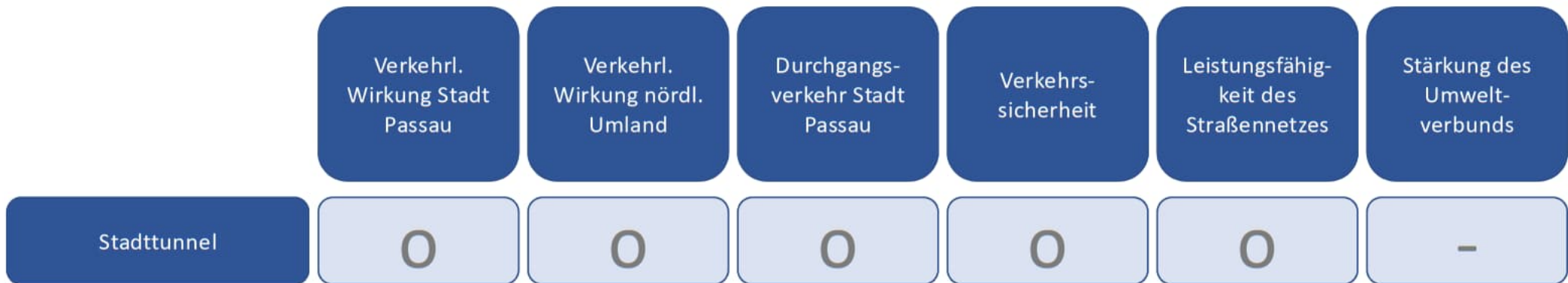
- Verkehrliche Wirkung
 - Größte räumliche Verlagerungswirkung aller untersuchten Einzelmaßnahmen
 - Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Keine modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund
 - Insbesondere Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf Neubautrasse
 - Im Umfeld der Neubautrasse Verkehrszunahme



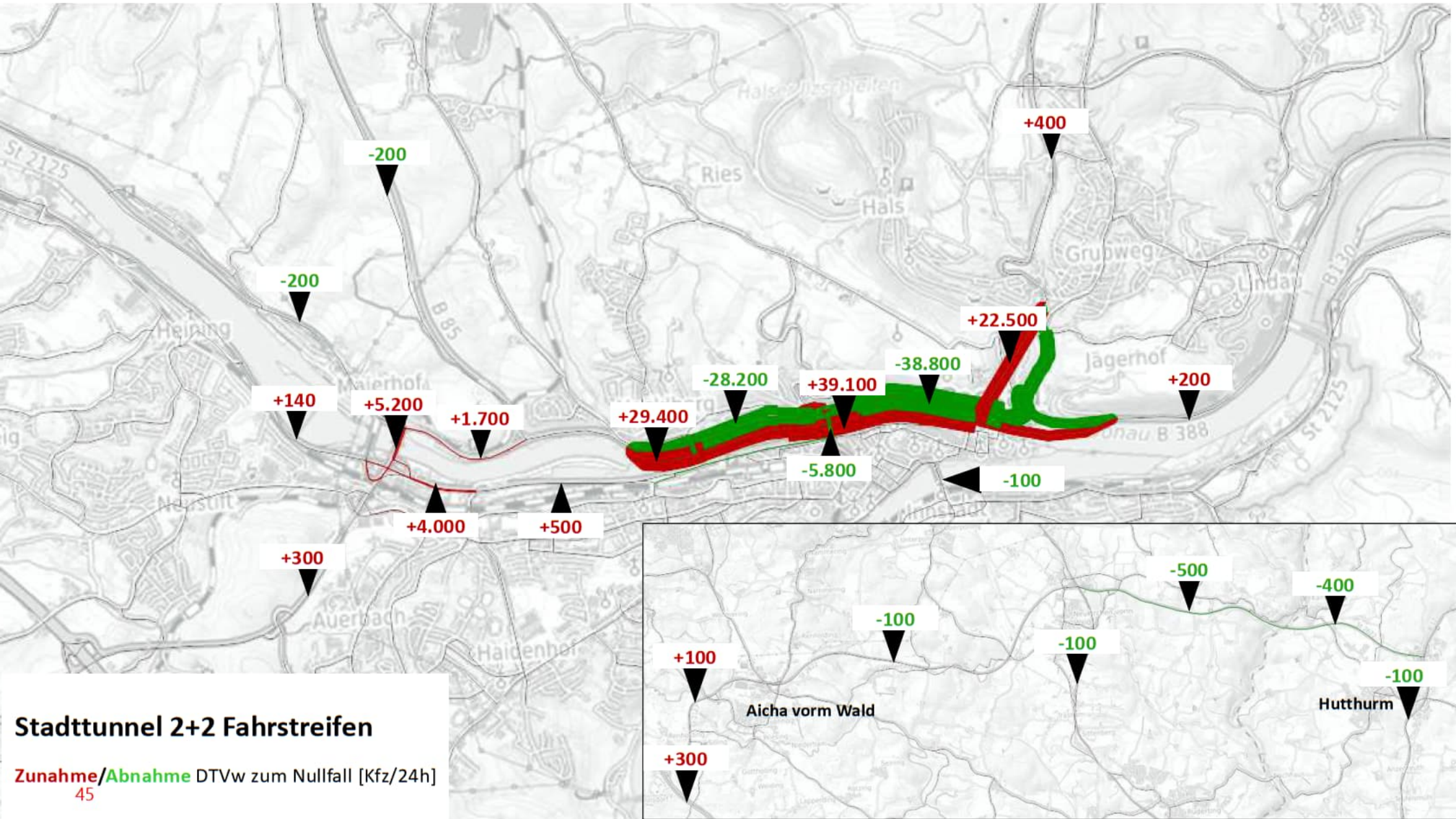
Nordumfahrung nach BVWP

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
43

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



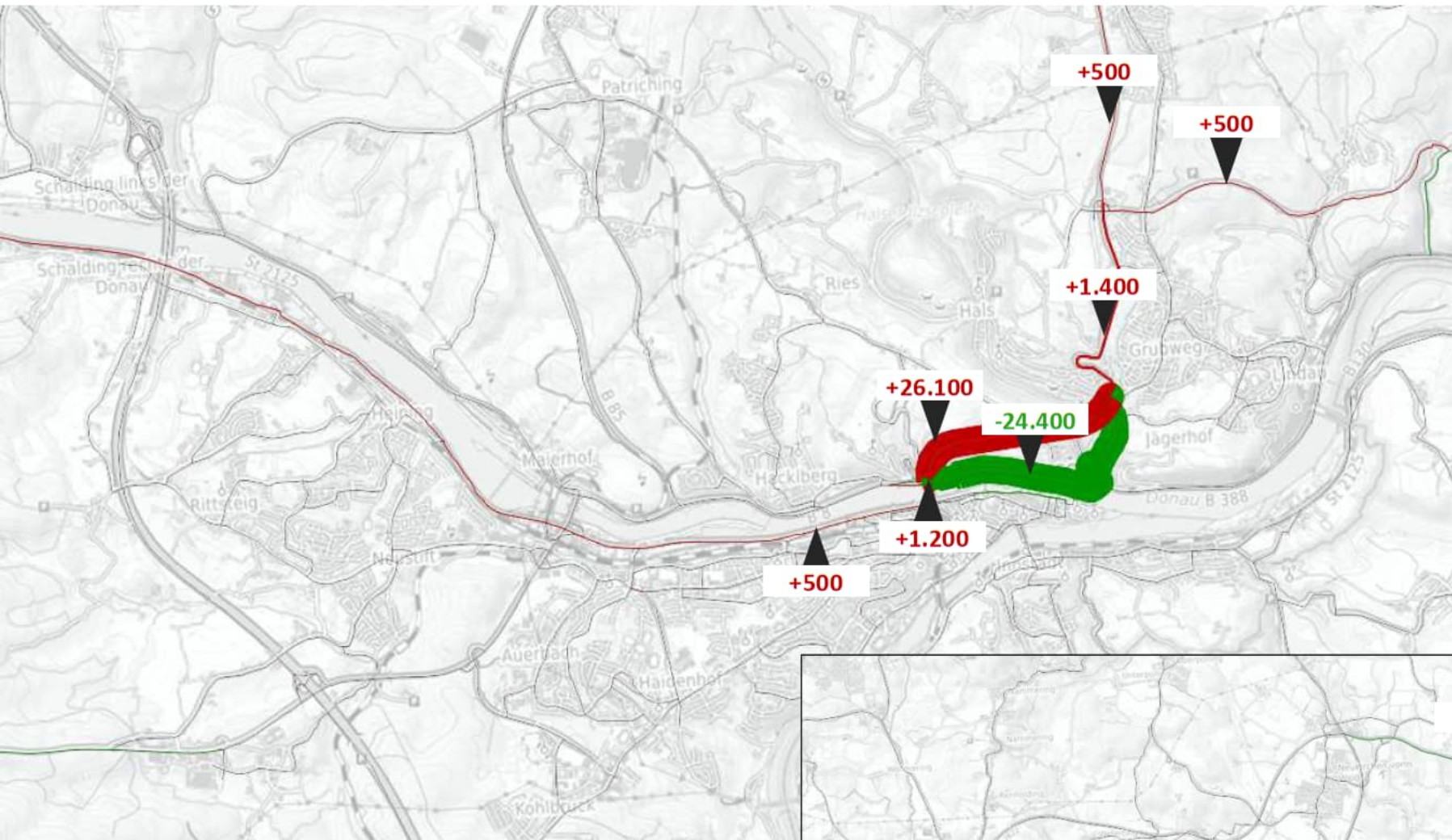
- Verkehrliche Wirkung
 - Begrenzte räumliche Verlagerungswirkung im Bereich der Maßnahme
 - Darüber hinaus keine signifikante Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Keine modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund
 - Keine Verlagerung des Durchgangsverkehrs durch Umfahrung der Stadt Passau



Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

	Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangs- verkehr Stadt Passau	Verkehrs- sicherheit	Leistungsfähig- keit des Straßennetzes	Stärkung des Umwelt- verbunds
Georgsbergtunnel (kurz)	O	O	O	O	O	-

- Verkehrliche Wirkung
 - Begrenzte räumliche Verlagerungswirkung im Bereich der Maßnahme
 - Keine signifikante Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Keine modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund
 - Keine Verlagerung des Durchgangsverkehrs durch Umfahrung der Stadt Passau



Georgsbergtunnel ab Schanzlbrücke

Zunahme/Abnahme DTW zum Nullfall [Kfz/24h]
47

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

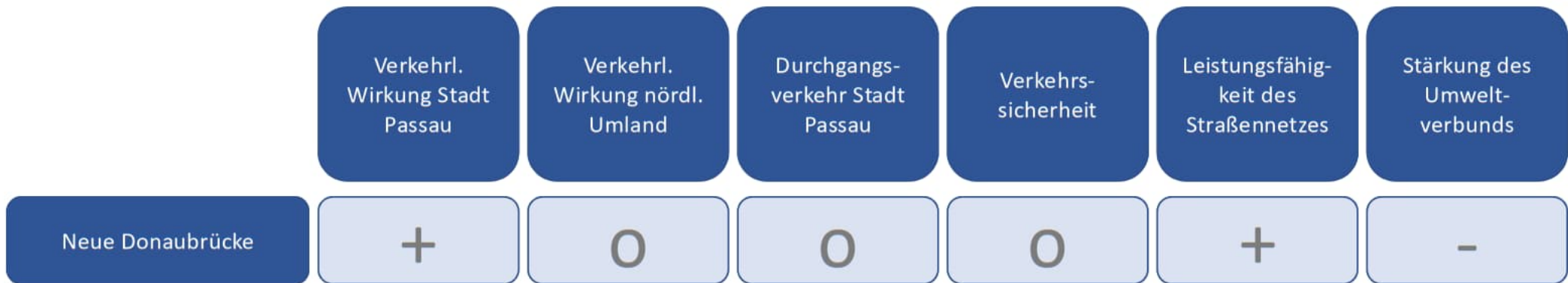
Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

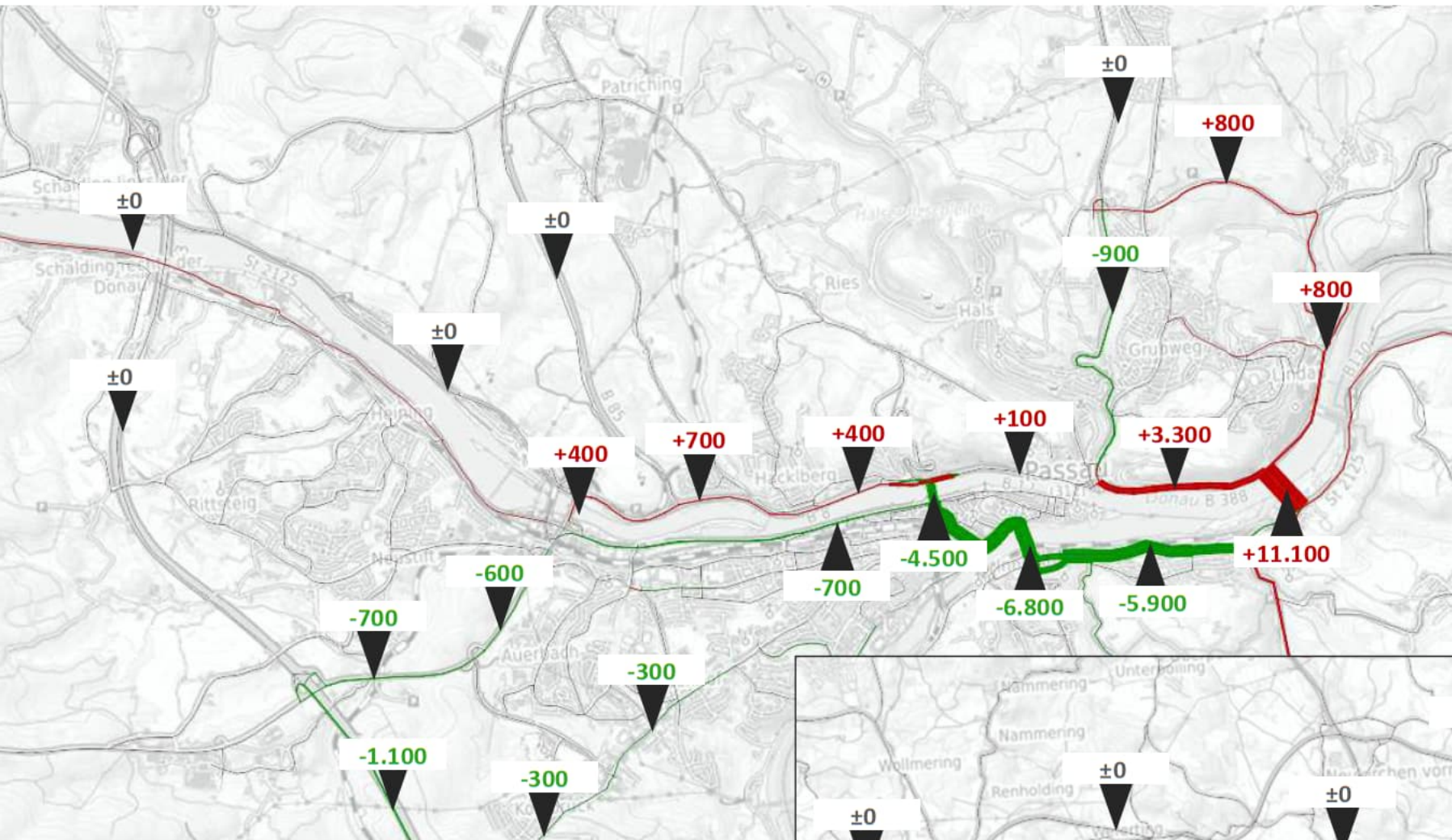
Georgsbergtunnel (lang)

- Verkehrliche Wirkung
 - Verlauf ähnlich zum Stadttunnel, daher wird eine ähnliche Wirkung erwartet.
 - Begrenzte räumliche Verlagerungswirkung im Bereich der Maßnahme
 - Darüber hinaus keine signifikante Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Keine modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund
 - Keine Verlagerung des Durchgangsverkehrs durch Umfahrung der Stadt Passau

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



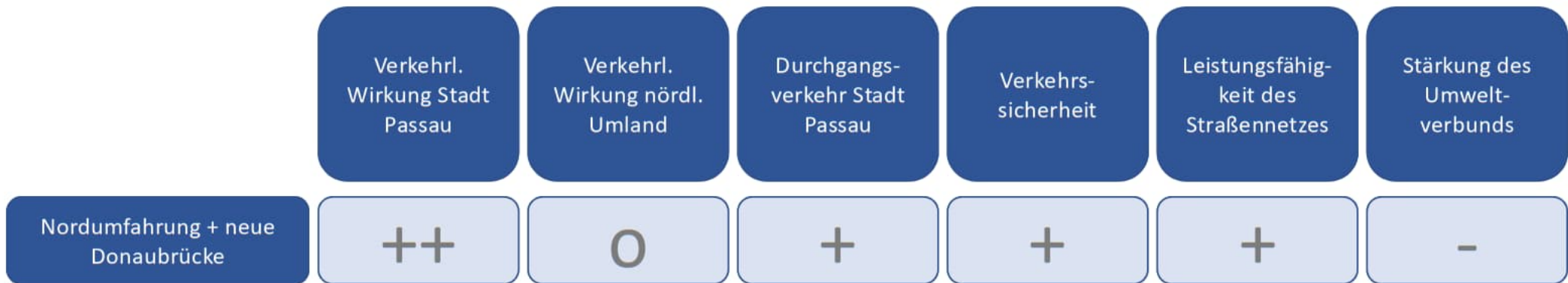
- Verkehrliche Wirkung
 - Sehr ähnliche Wirkungen der Maßnahmen Donaubrücke Kräutelstein und Rosencafé
 - prognostizierte Entlastung Wiener Straße (Innstadt)
 - Durch Verkehrsverlagerungen keine absoluten Änderungen im Bereich B12/Angerstraße
 - Keine Verlagerung des Durchgangsverkehrs durch Umfahrung der Stadt Passau
 - Vergleich mit älterem Gutachten zeigt, dass Detailuntersuchung zwingend erforderlich ist.
 - Verbesserung der Leistungsfähigkeit bezieht sich auf den Bereich Innstadt, keine Änderung B12/Angerstraße



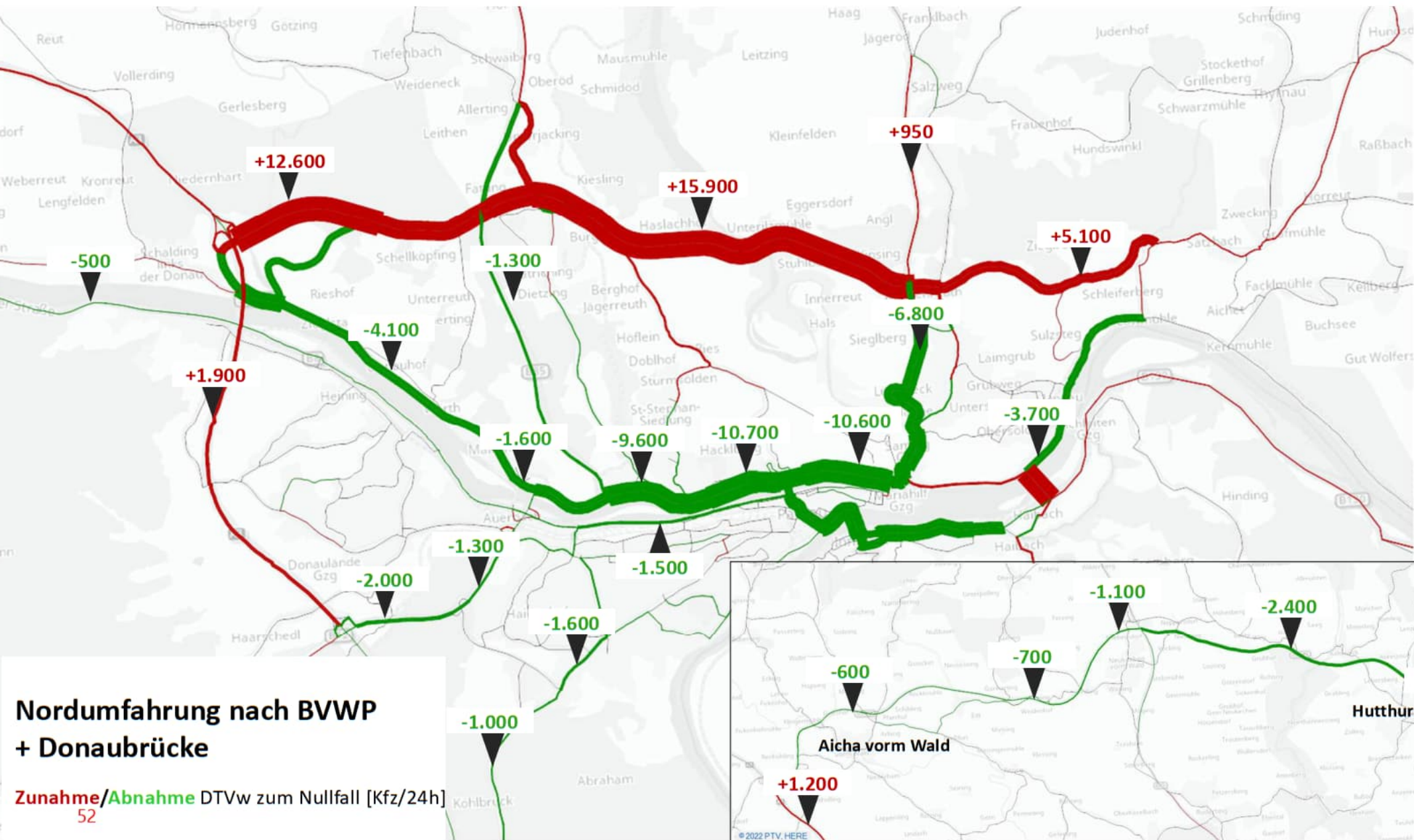
Neue Brücke über Donau Rosencafé

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
50

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



- Verkehrliche Wirkung
 - Große räumliche Verlagerungswirkung
 - Verlagerungswirkung kombiniert die Wirkung der Einzelmaßnahmen
 - Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Keine modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund
 - Insbesondere Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf Neubautrasse
 - Im Umfeld der Neubautrasse Verkehrszunahme



Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



Neue Donaubrücke mit Südumgehung u. ggfs. Fortführung in Österreich

Nordumfahrung mit Brücken über Ilz und Donau

Nord- und Südumfahrung Passau

- Die Wirkung von alternativen Umfahrungen hängen maßgeblich von der genauen Trassierung ab.
- Allgemein lässt sich sagen, dass eine stadtnahe Trassierung einen größeren Verlagerungseffekt hat als eine stadtferne Trasse
- Verknüpfungen mit dem untergeordneten Netz spielen ebenfalls eine Rolle
- Die bereits dargestellten Ergebnisse der Nordumfahrung nach BVWP stellen mit großer Wahrscheinlichkeit ein maximales Verlagerungspotenzial dar, da die Trasse eine gute Alternative für den stark belasteten Bereich Angerstraße darstellt.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

Nordumfahrung nördl.
Straßkirchen

- Im Gegensatz zur Nordumfahrung nach BVWP oder Georgsbergtunnel ist eine weiter nördlich gelegene Nordumfahrung weniger attraktiv (vgl. Ausbau St 2622).
- Dies liegt insbesondere daran, dass durch einen größeren Abstand zur Stadt Passau dessen Quell-Ziel-Verkehr diese Nordumfahrung weniger gut annehmen wird, da hiermit geringere bis keine Zeitvorteile verbunden sind (Stichwort Umwegfaktor).

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



Bau einer Umfahrung Passaus

- Maßnahmenbeschreibung ist zu unkonkret für eine Bewertung.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

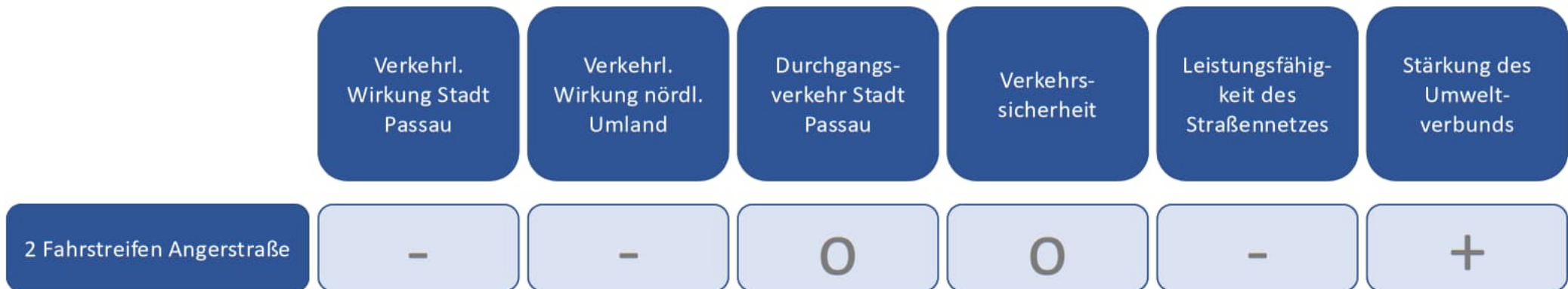
Nutzenanalyse der Nordumfahrung

- Eine Nutzen-Kosten-Bewertung müsste in einer detaillierteren Untersuchungen erfolgen.
- Nutzen siehe Maßnahme Nordumfahrung

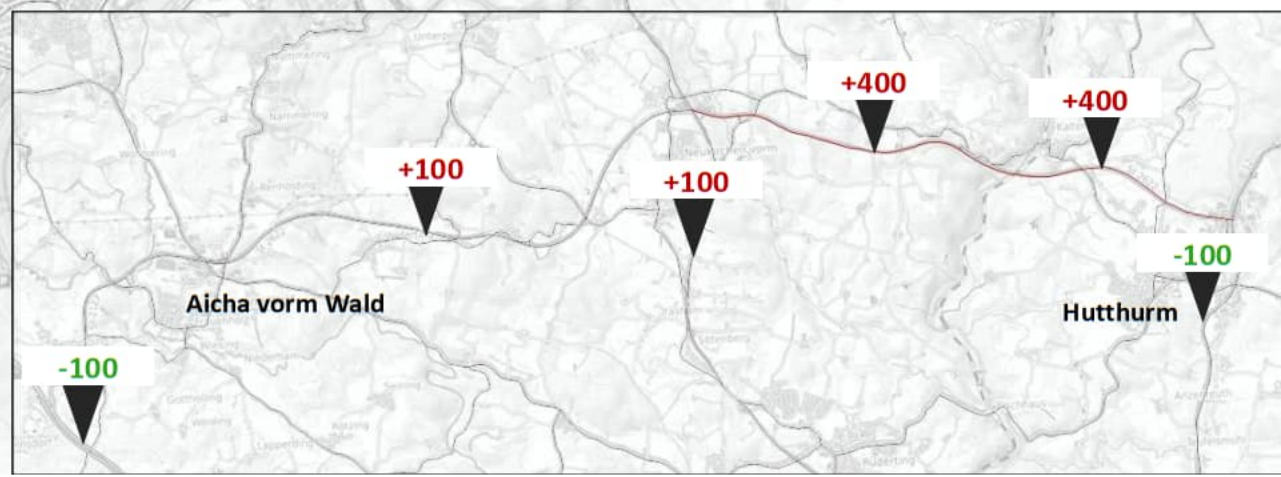
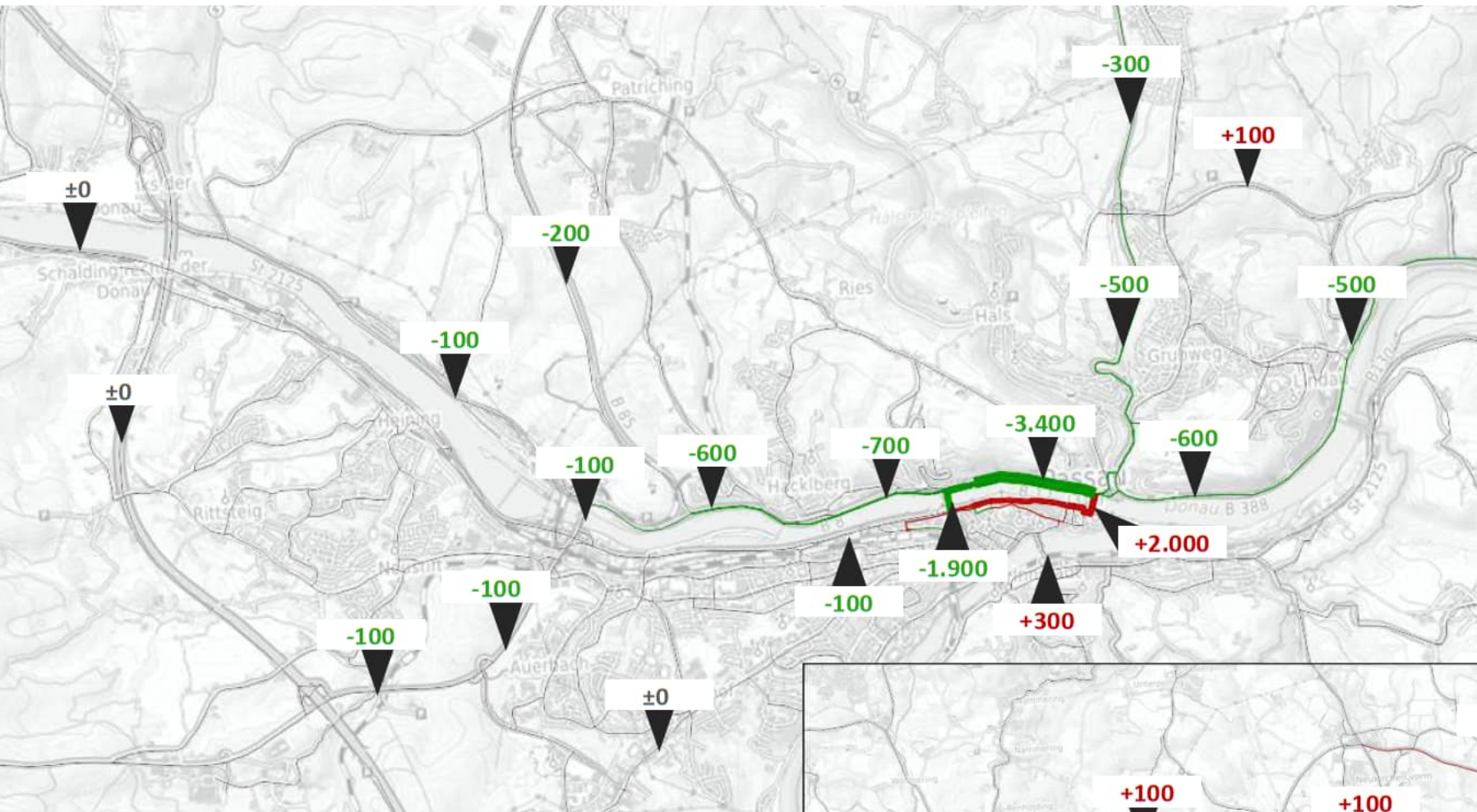
Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger				
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12				
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregionalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Umwidmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung				
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622				

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



- Verkehrliche Wirkung
 - Kleinräumige Verlagerungswirkung im unmittelbaren Umfeld der Maßnahme
 - Umklappeffekt auf B8/Regensburger Straße
 - Keine Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Schaffung eines Flaschenhalses für den MIV auf Angerstraße mit entsprechenden negativen Effekten, insbesondere in den Spitzenstunden
 - Geringe modale Verlagerungswirkung zum Umweltverbund möglich, wenn gleichzeitig die Einrichtung einer Busspur erfolgt
 - In sehr geringem Umfang Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf St 2622



**Reduzierung auf 2 Fahrstreifen
B12/Angerstraße**

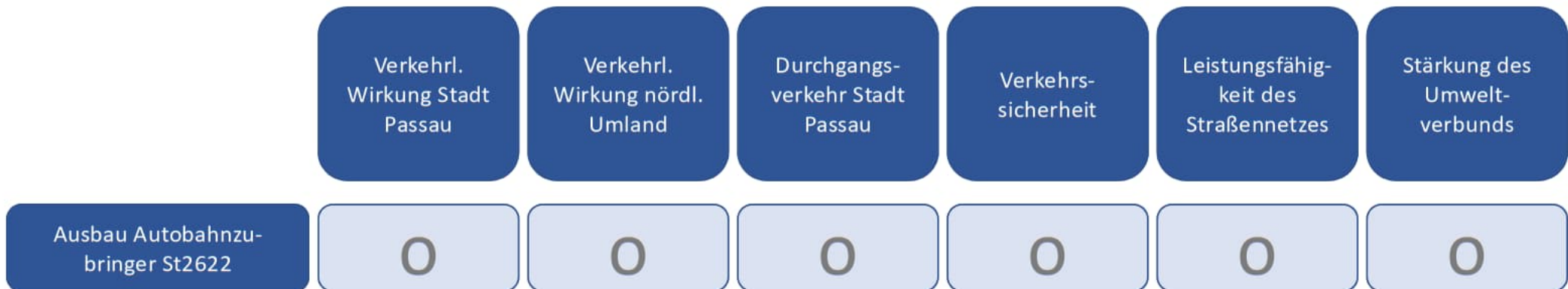
Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
59

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

	Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangs- verkehr Stadt Passau	Verkehrs- sicherheit	Leistungsfähig- keit des Straßennetzes	Stärkung des Umwelt- verbunds
Umwidmung St2622	0	0	0	0	0	0
Umwidmung B12	0	0	0	0	0	0

- Verkehrliche Wirkung
 - Umsetzung im Modell schwierig, da hier weniger die Straßenkategorie entscheidend für die Routenwahl ist als Streckenattribute wie Kapazität und Geschwindigkeit.
 - Nennenswerte Wirkungen sind durch eine Umwidmung allein nicht zu erwarten

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

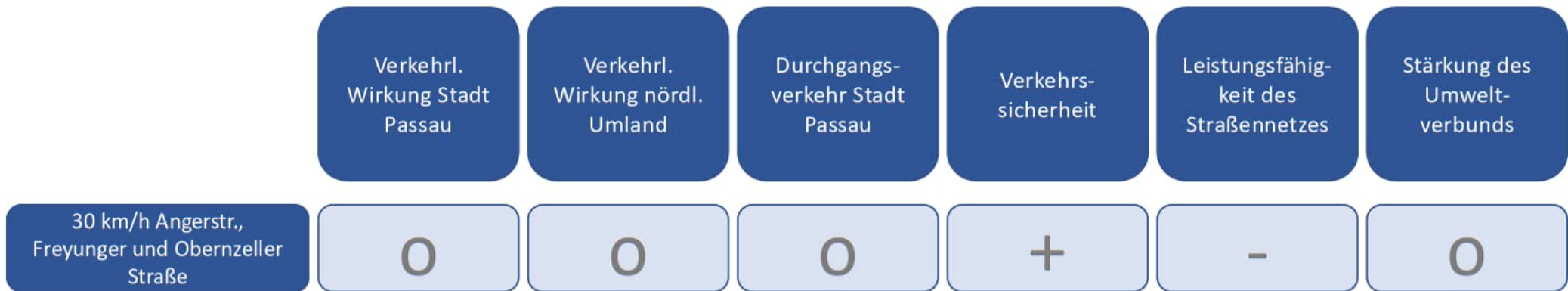


- Verkehrliche Wirkung
 - Zunahme der Verkehre auf St2622
 - Keine Wirkung auf das Hauptstraßennetz Passaus
 - Mehrverkehre resultieren nicht aus Verlagerungseffekten aus Passau
 - Dies liegt insbesondere daran, dass durch den großen Abstand zur Stadt Passau dessen Quell-Ziel-Verkehr keinen Vorteil hierdurch haben.
 - Gleiches gilt auch für den Durchgangsverkehr: Mangelnder Reisezeitgewinn führt zu fehlendem Verlagerungseffekt.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

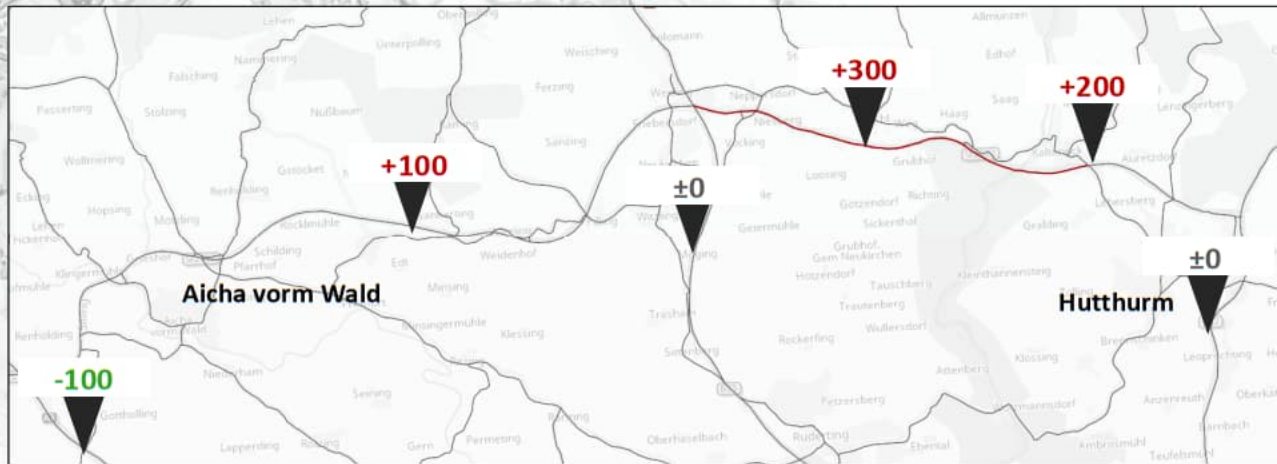
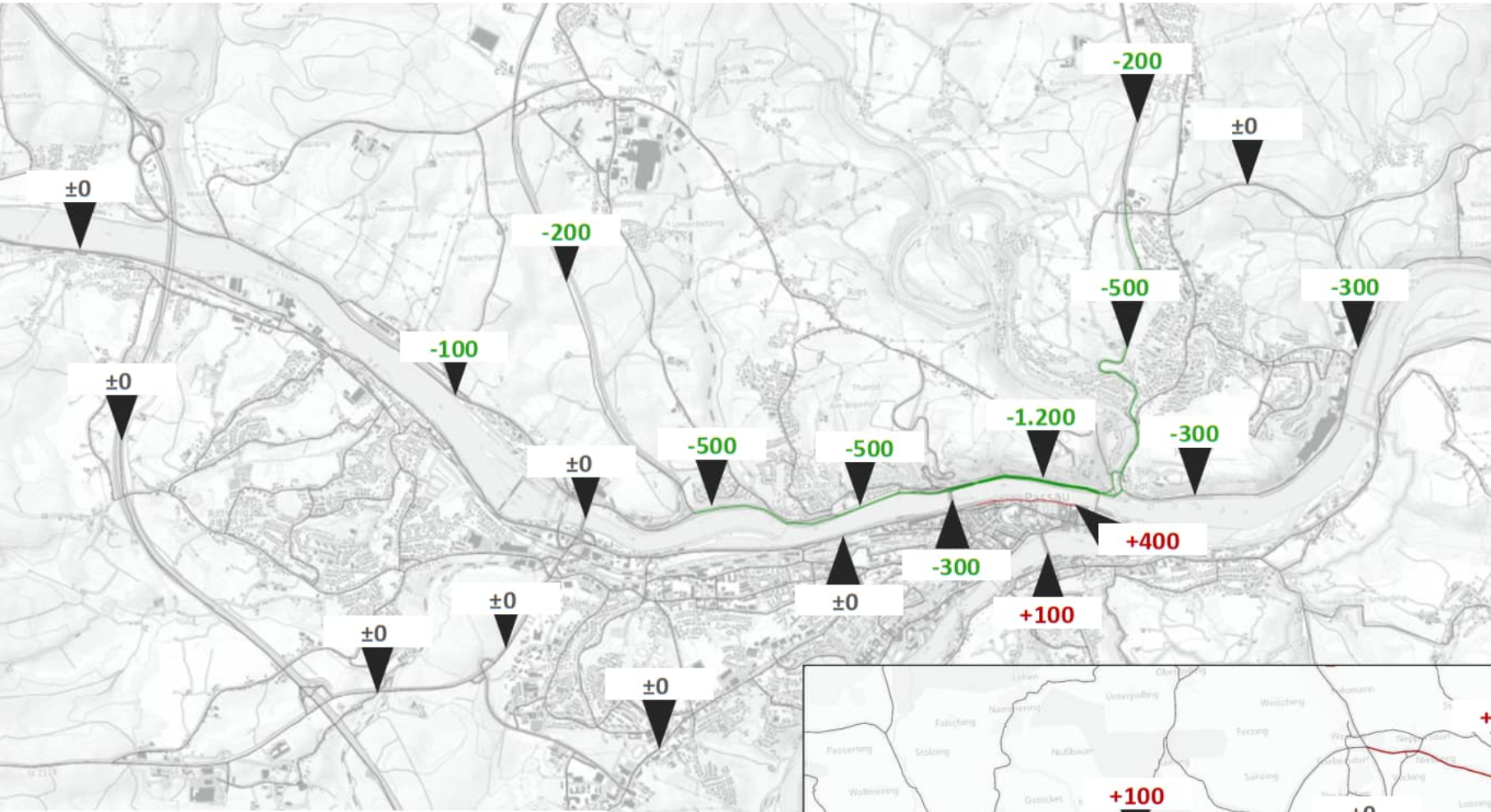
Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger	30 km/h für Anger, Freyunger Straße und Obernzeller Straße			
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting			
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregionalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Umwidmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg			
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622				

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



▪ Verkehrliche Wirkung

- Kleinräumige Verlagerungswirkung im unmittelbaren Umfeld der Maßnahme
- Umklappeffekt auf B8/Regensburger Straße geringer als bei Fahrstreifenreduktion Angerstraße
- Keine Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
- In sehr geringem Umfang Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf St 2622
- Geringe Geschwindigkeiten sind ein Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit.



30km/h Angerstraße/ Freyunger und Oberzeller Straße

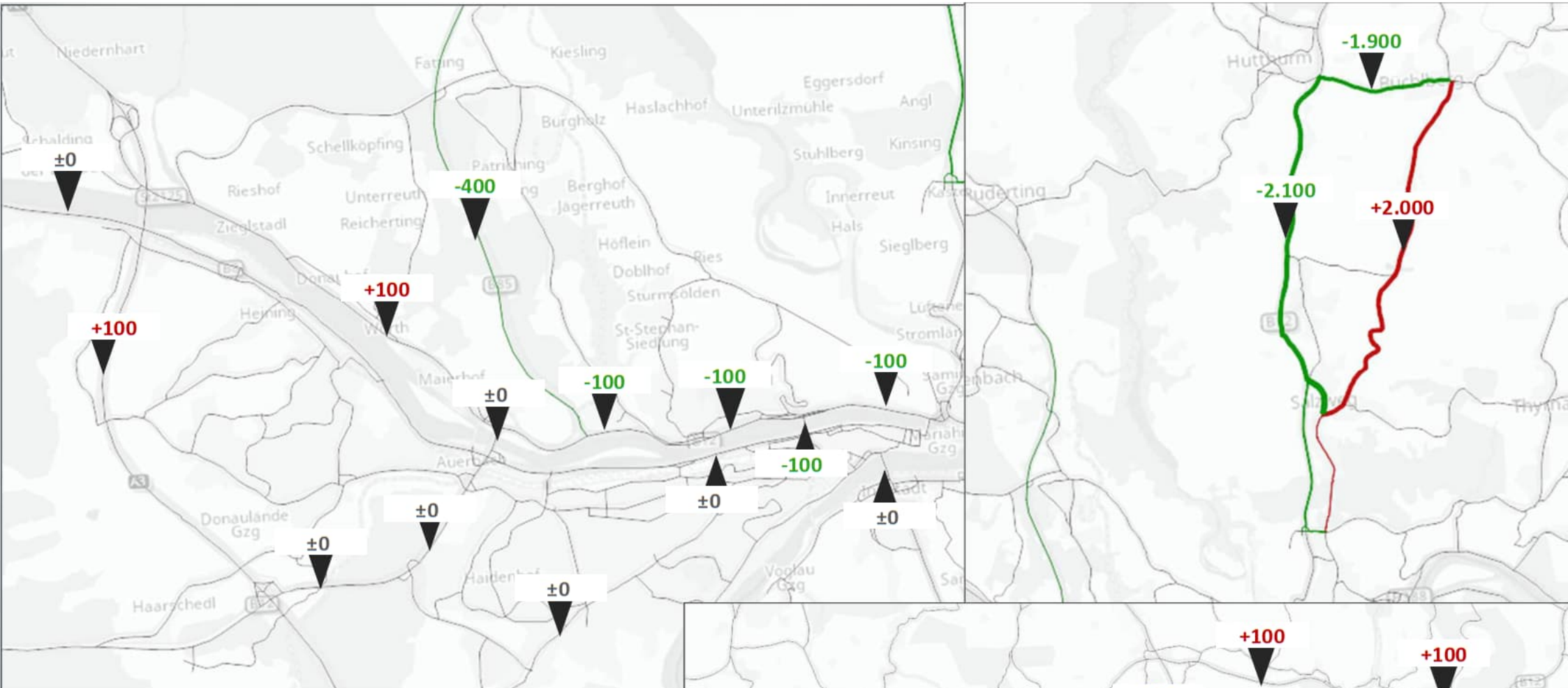
Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]
64

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

	Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangsverkehr Stadt Passau	Verkehrssicherheit	Leistungsfähigkeit des Straßennetzes	Stärkung des Umweltverbunds
Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting	0	0	0	+	-	0
Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg	0	0	0	+	-	0

▪ Verkehrliche Wirkung

- Maßnahmen wurden im Modell gemeinsam betrachtet.
- Kleinräumige Verlagerungswirkung im unmittelbaren Umfeld der Maßnahme
- Umklappeffekt auf zur B12 parallel verlaufenden Passauer Straße.
- Keine Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
- Geringe Geschwindigkeiten sind ein Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit.



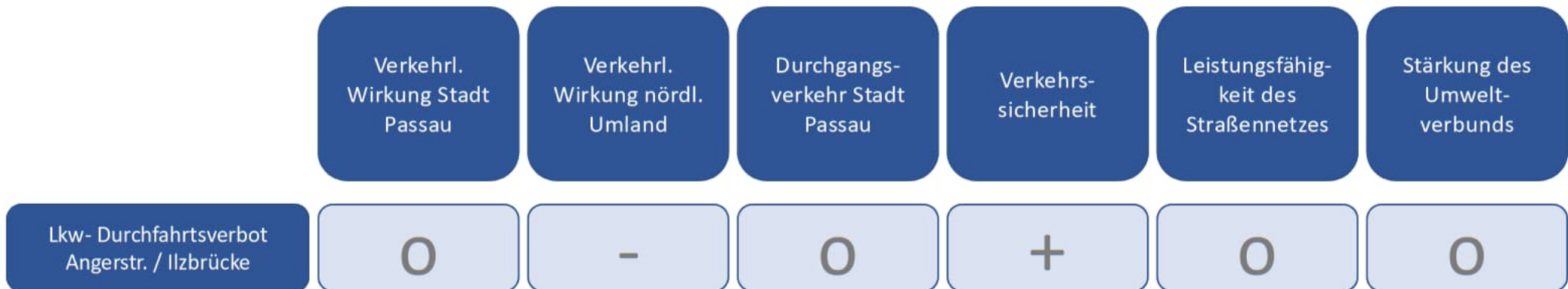
Geschwindigkeitsreduktion B12 und B85

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

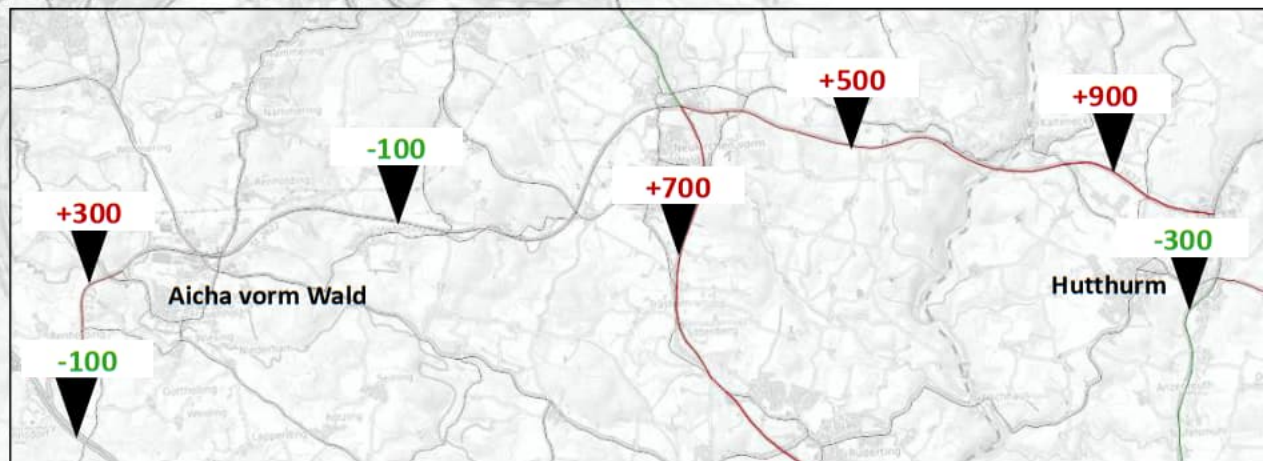
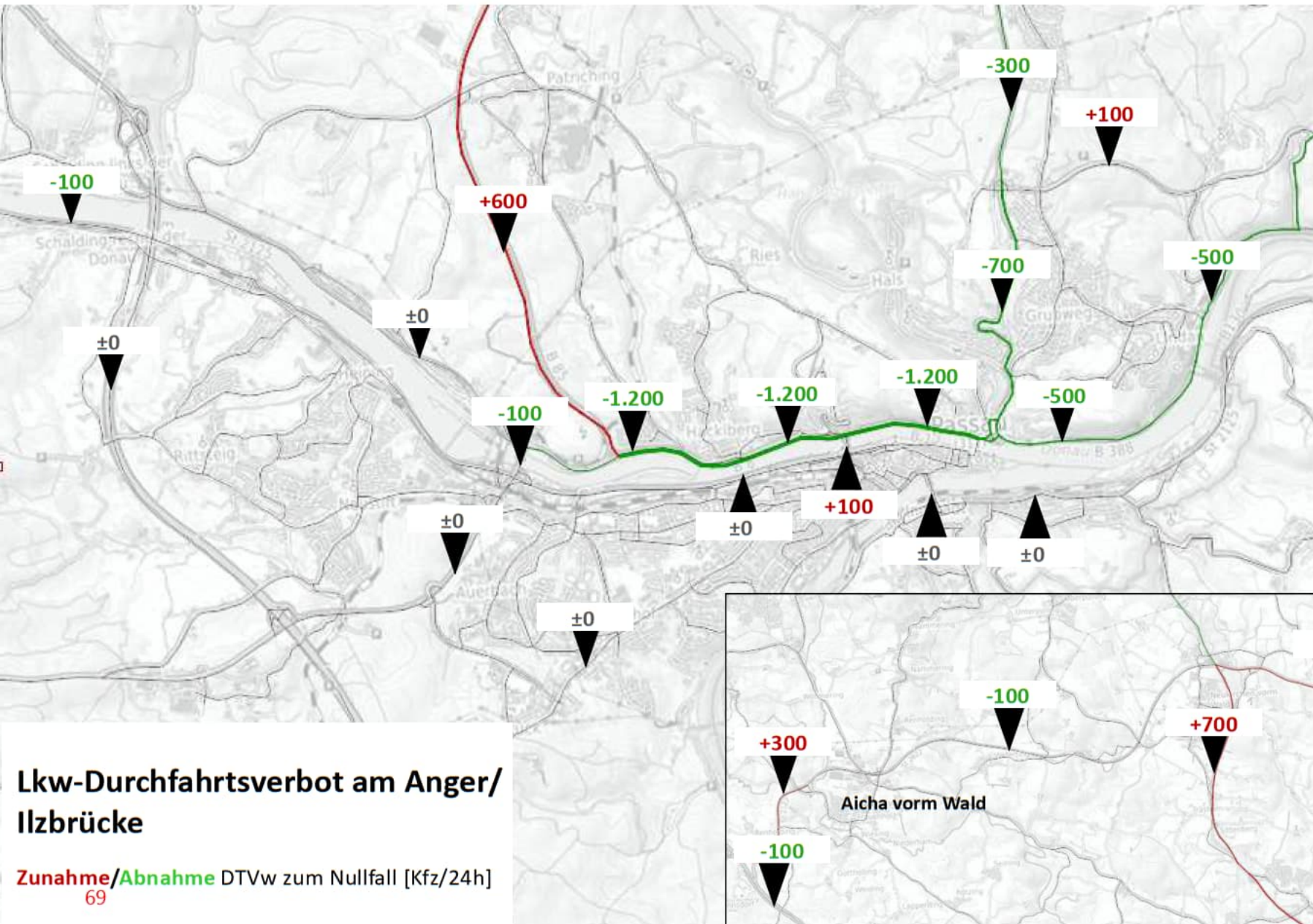
Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger	30 km/h für Anger, Freyunger Straße und Obernzeller Straße	Lkw- Durchfahrtsverbot Angerstr. / Ilzbrücke		
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting	Lkw-Durchfahrtsverbot zw. Hutthurm u. Ruderting		
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregionalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Umwidmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg	Lkw-Durchfahrtsverbot für Stadt Passau		
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622				

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



▪ Verkehrliche Wirkung

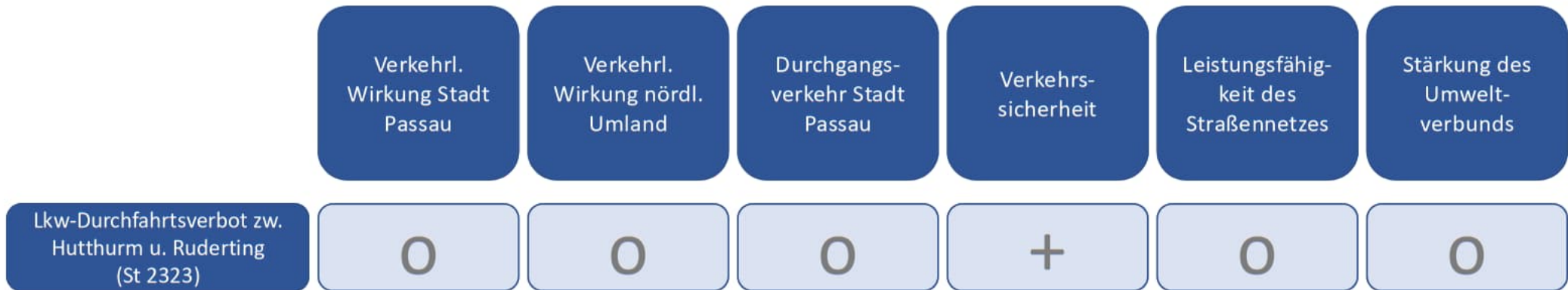
- Lkw-Durchfahrtsverkehr weicht auf B85 aus.
- Verringerung des Lkw-Verkehrs auf Angerstraße
- Keine Entlastungswirkung Hauptstraßennetz Passaus
- Geringerer Anteil Lkw bedeutet einen positiven Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Lkw-Durchfahrtsverbot am Anger/ Ilzbrücke

Zunahme/Abnahme DTWv zum Nullfall [Kfz/24h]
69

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

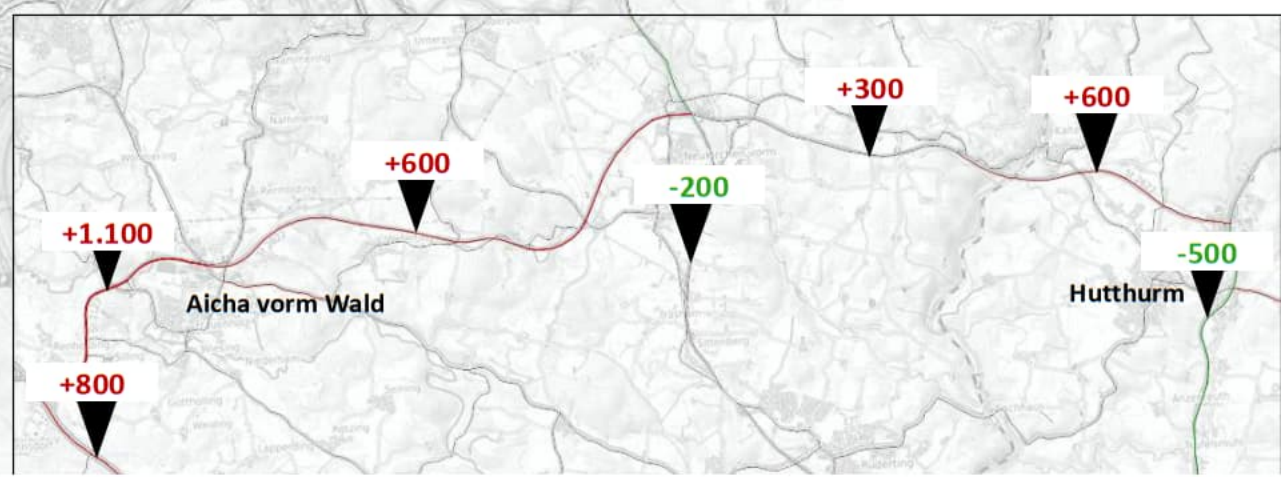
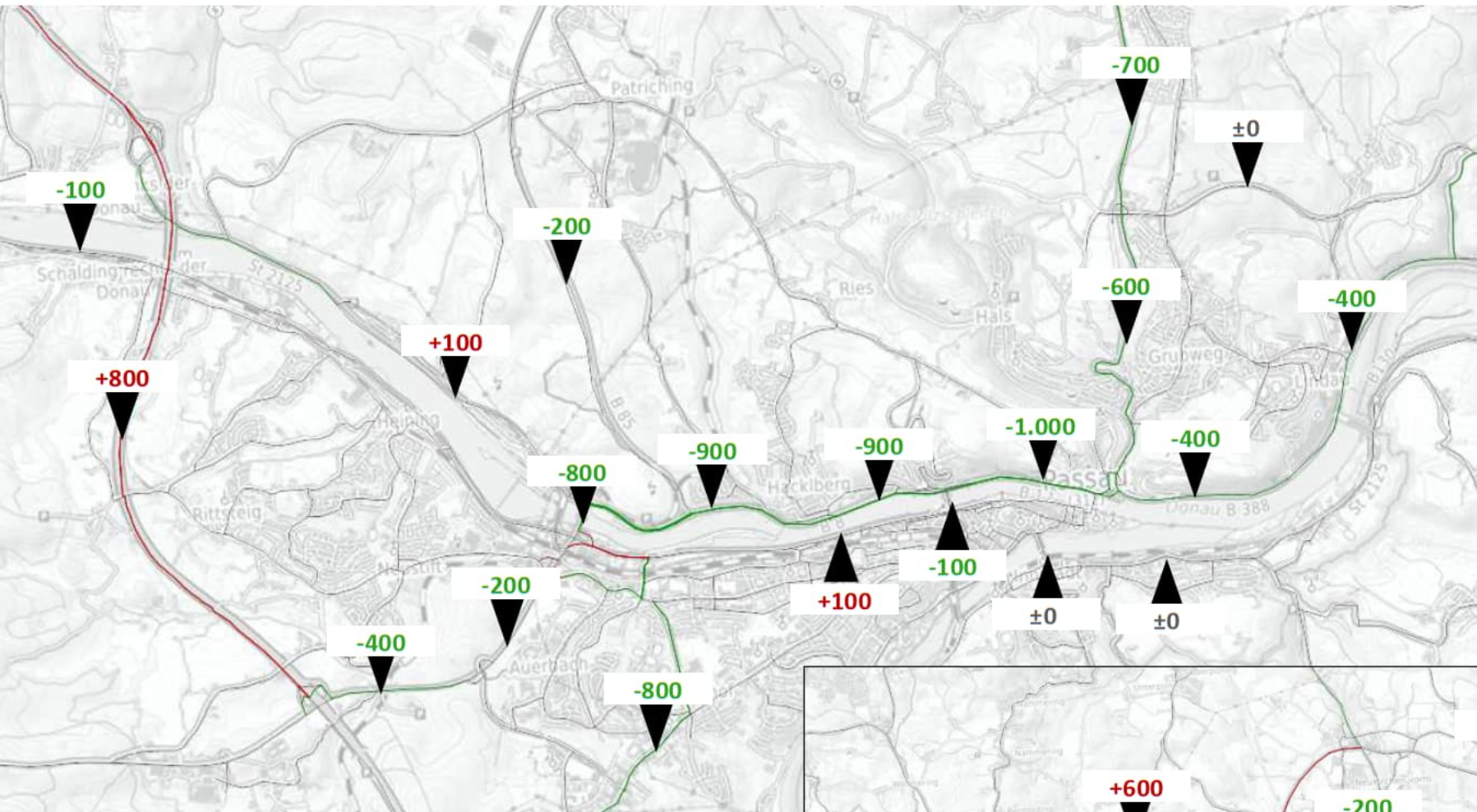


- Verkehrliche Wirkung
 - Lkw-Anteil insgesamt nicht sehr hoch,
 - Lediglich geringe lokale Wirkung der Maßnahme.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr



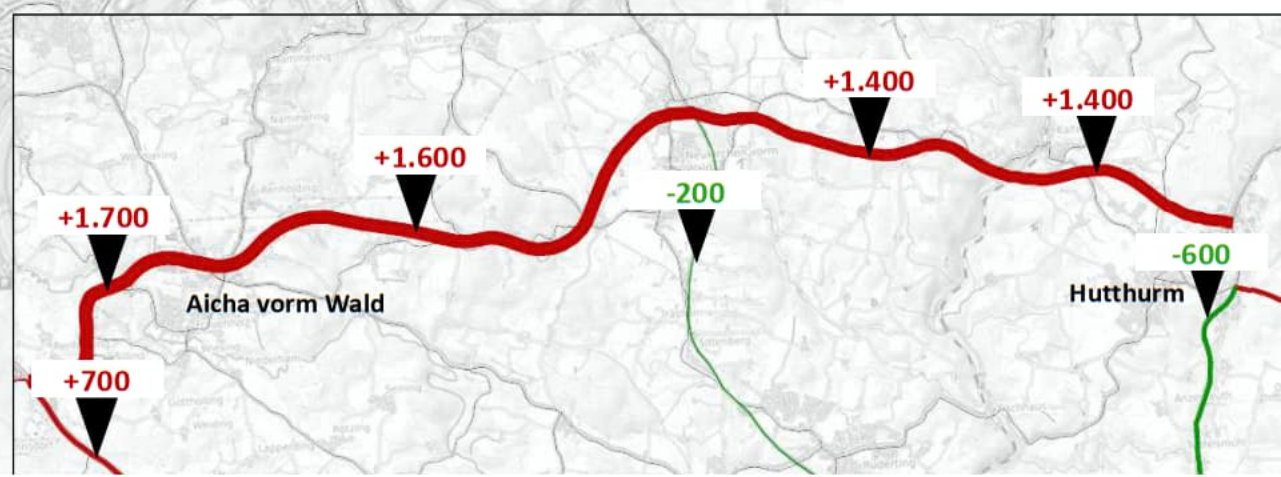
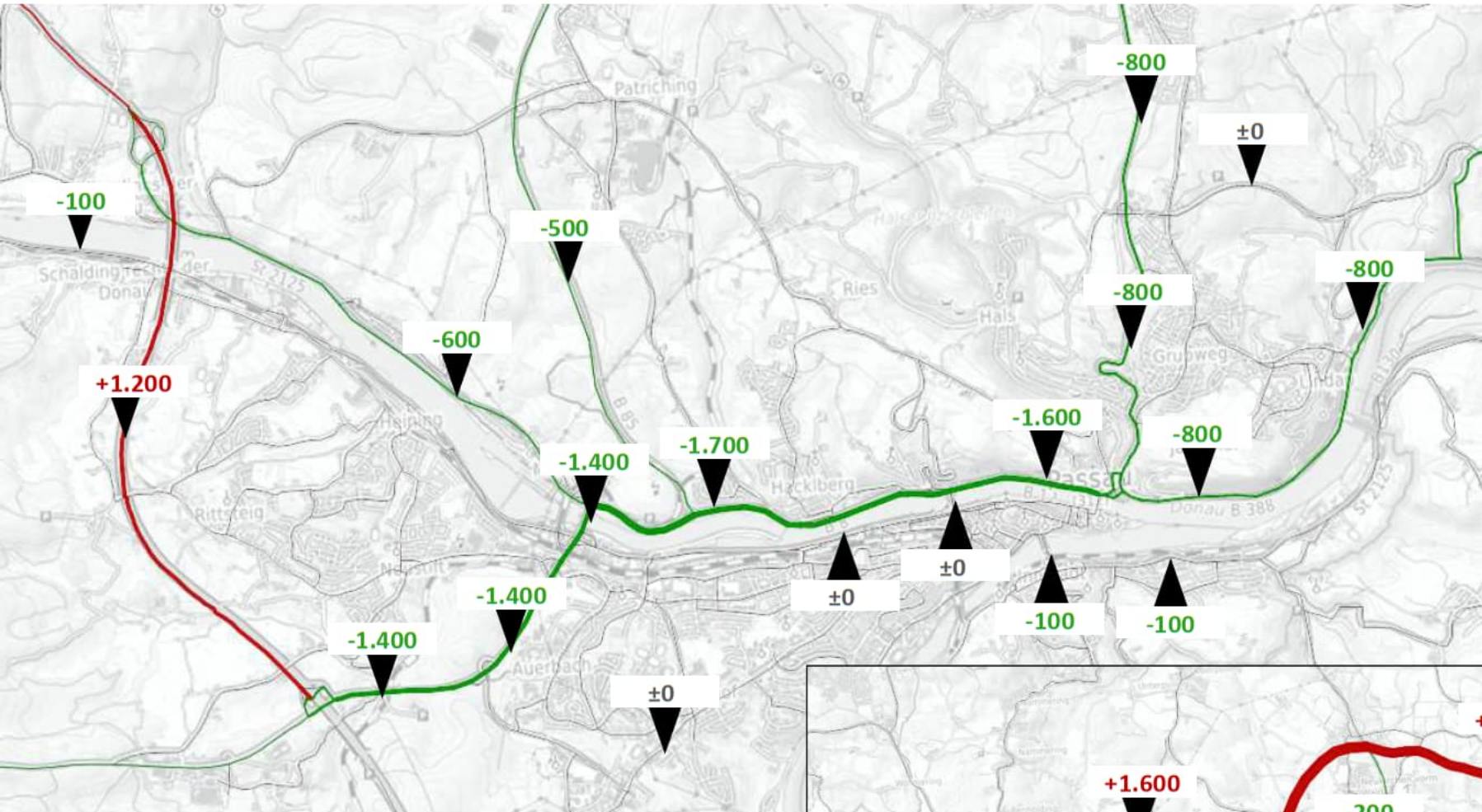
- Lkw-Durchfahrtsverbot Stadt Passau bedeutet, dass Lkw weder Quelle noch Ziel innerhalb der Stadt haben.
- Verkehrliche Wirkung
 - Deutliche Reduzierung des Lkw-Verkehrs in Passau durch Verlagerung auf den Autobahnzubringer St 2622.
 - Bezogen auf den gesamten Kfz-Verkehr sind die absoluten Entlastungen auf dem Hauptstraßennetz Passaus allerdings gering



Lkw-Durchfahrtsverbot Stadt Passau

Zunahme/Abnahme DTW zum Nullfall [Kfz/24h]

72



Lkw-Durchfahrtsverbot Stadt Passau

Zunahme/Abnahme DTW zum Nullfall [Lkw/24h]

73

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger	30 km/h für Anger, Freyunger Straße und Obernzeller Straße	Lkw- Durchfahrtsverbot Angerstr. / Ilzbrücke	Weitere Optimierung des Verkehrsabflusses FIS-Brücke Richtung A3	Beseitigung Staupunkt Lindau (Kreis-verkehr + Fußgängerunterführung)
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting	Lkw-Durchfahrtsverbot zw. Hutthurm u. Ruderting	Schanzlbrücke - Abfluss Rechtsabbieger Richtung B8 verbessern	Verkehrsoptimierung Einmündung St2323 in Passauer Straße (Kreisverkehr)
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregionalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Umwidmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg	Lkw-Durchfahrtsverbot für Stadt Passau	Hängebrücke - Optimierung der Ampelschaltung für Busse	Pförtnerrampen auf B12 und B388 außerhalb der Stadt für Stoßzeiten
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622			Passau stadtauswärts - abendlicher Stau am Anger (verkehrsabhängige Steuerung)	
				Umgestaltung Freyunger Platz	

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Verkehrl.
Wirkung Stadt
Passau

Verkehrl.
Wirkung nördl.
Umland

Durchgangs-
verkehr Stadt
Passau

Verkehrs-
sicherheit

Leistungsfähig-
keit des
Straßennetzes

Stärkung des
Umwelt-
verbunds

Mikroskopische Analysen

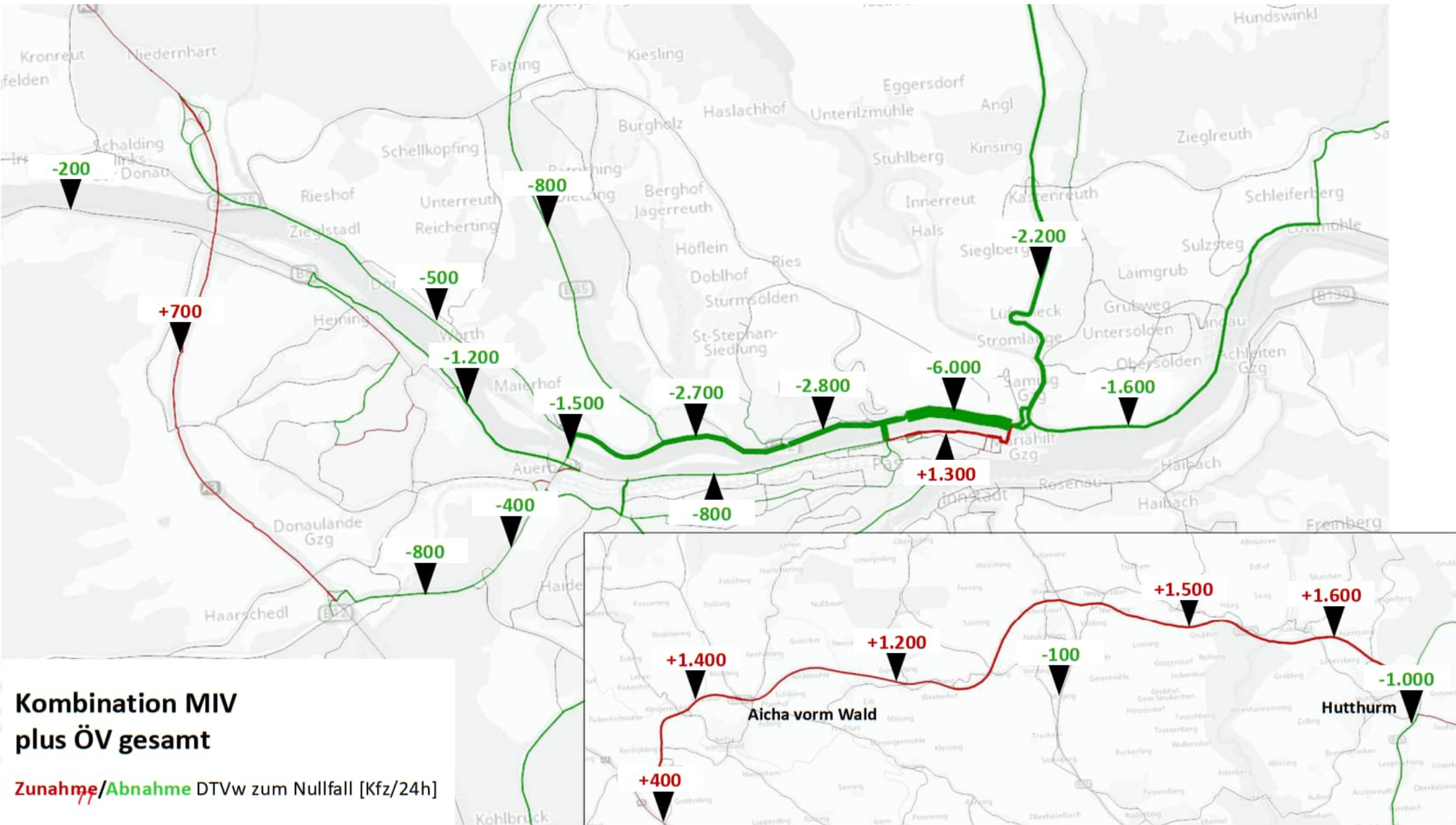
- Qualitative Einschätzung
 - Verbesserungen des Verkehrsablaufs an Knotenpunkten durch Änderungen der Verkehrsführung, LSA-Schaltung sind möglich.
 - Nach erfolgter Untersuchung können Stausituationen verbessert werden.
 - Entsprechende Analysen müssten jedoch noch erfolgen.
 - Auswirkungen auf die gesamtstädtische Situation eher gering.

Maßnahmenkombinationen: MIV + ÖV

Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangs- verkehr Stadt Passau	Verkehrs- sicherheit	Leistungsfähig- keit des Straßennetzes	Stärkung des Umwelt- verbunds
++	0	+	0	+	+

- 30km/h Angerstr./ Freyunger u. Obernzeller Str.
- Reduzierung auf 2 Fahrstreifen B12/Angerstraße
- Lkw-Durchfahrtsverbot Stadt Passau und St2323
- Kombination ÖV-Maßnahmen (Stadt-, Regiobus, P+R)

- Verkehrliche Wirkung
 - Spürbare räumliche Verlagerungswirkung des MIV
 - Plus Verlagerung vom MIV zum ÖV
 - Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Verlagerung des Lkw-Durchgangsverkehrs

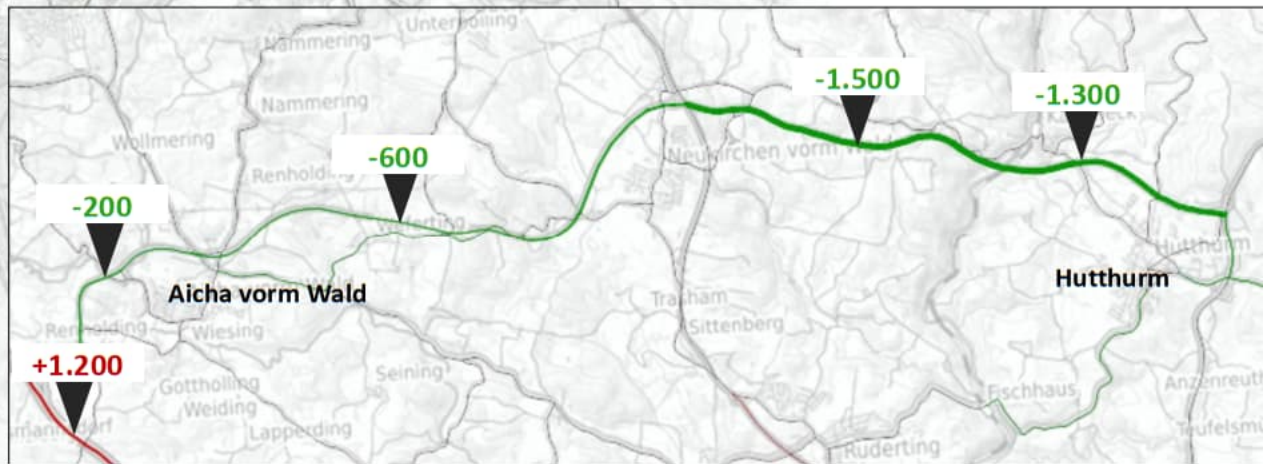
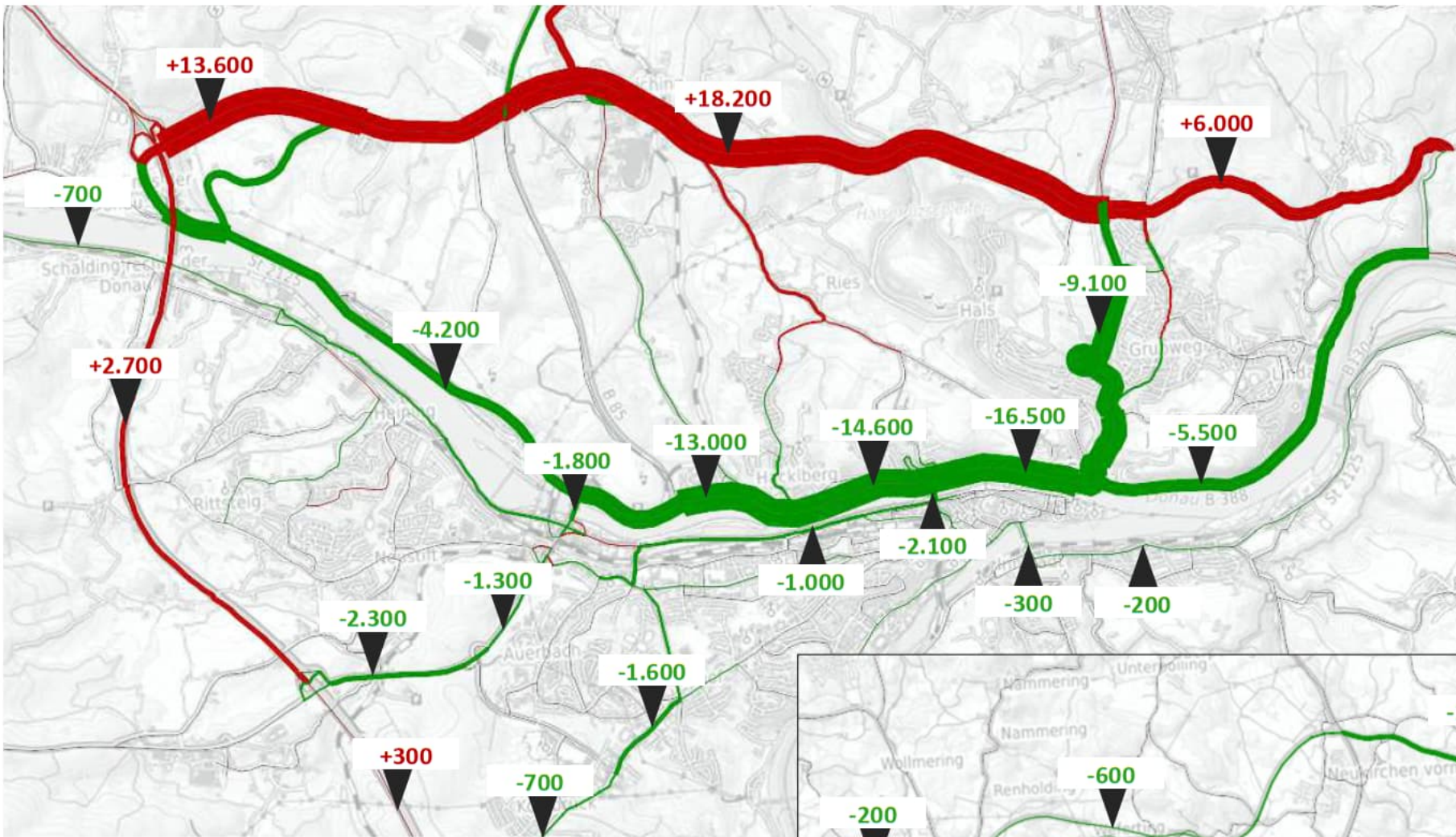


Maßnahmenkombinationen: MIV mit Nordumfahrung + ÖV

Verkehrl. Wirkung Stadt Passau	Verkehrl. Wirkung nördl. Umland	Durchgangs- verkehr Stadt Passau	Verkehrs- sicherheit	Leistungsfähig- keit des Straßennetzes	Stärkung des Umwelt- verbunds
++	0	+	+	+	0

- Nordumfahrung
- 30km/h Angerstr./ Freyunger u. Obernzeller Str.
- Reduzierung auf 2 Fahrstreifen B12/Angerstraße
- Lkw-Durchfahrtsverbot Stadt Passau und St2323
- Kombination ÖV-Maßnahmen (Stadt-, Regiobus, P+R)

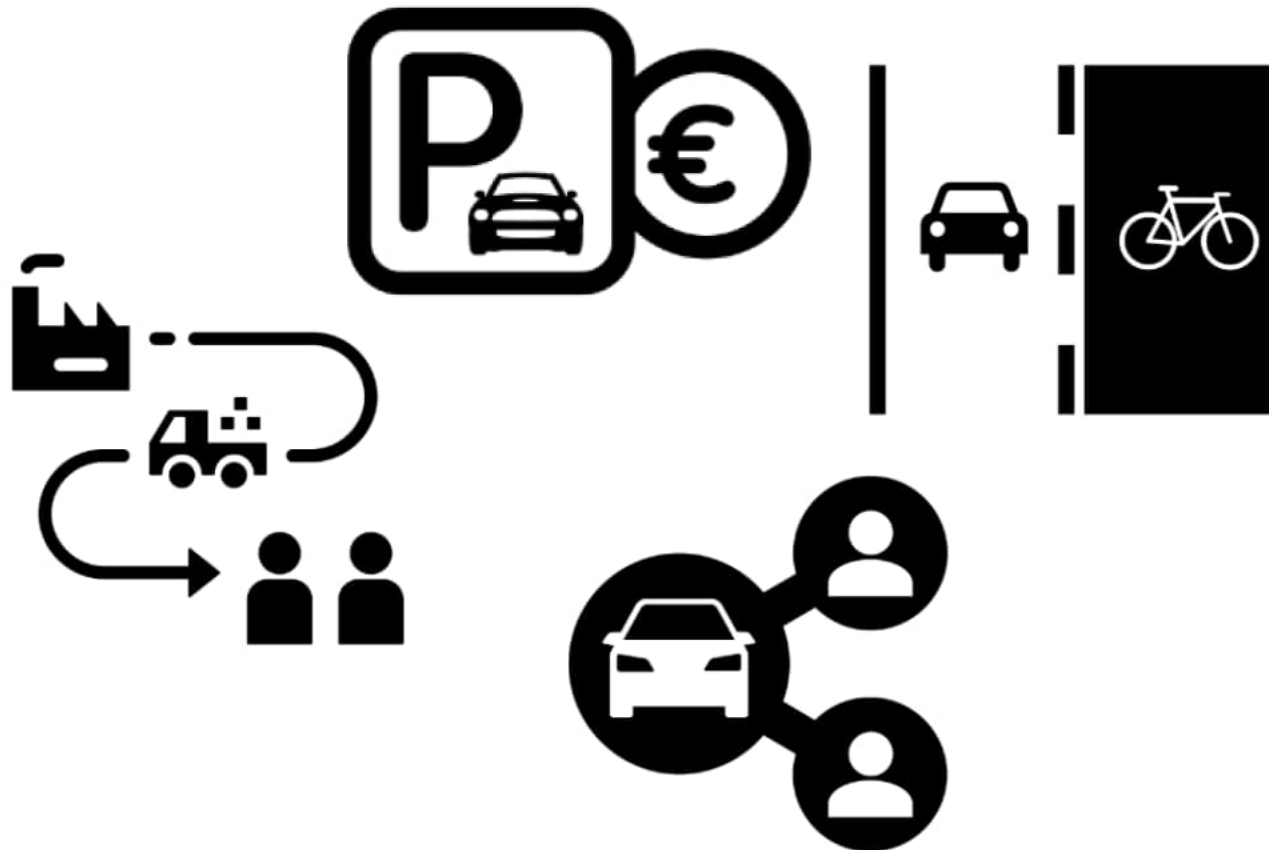
- Verkehrliche Wirkung
 - Spürbare räumliche Verlagerungswirkung des MIV
 - Plus Verlagerung vom MIV zum ÖV
 - Entlastung des städtischen Hauptstraßennetzes
 - Verlagerung des Lkw-Durchgangsverkehrs



Kombination MIV 2 plus ÖV gesamt

Zunahme/Abnahme DTVw zum Nullfall [Kfz/24h]

Bewertung Maßnahmen: Weitere Maßnahmen



Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen

Ruhender Verkehr	Fuß- & Radverkehr	Sonstiges	Sonstiges
Konsequente Parkraumbewirtschaftung	Ausbau von Rad-schnellwegen und Radwegen, bevorrechtigte Radrouten ins Umland	Stationäre Geschwindigkeits-überwachung	Generalverkehrs-wegeplan für Stadt und Landkreis
Reduzierung von Parkplätzen	Tunnel unter Georgsberg für Fußgänger und Radfahrer	Mobilitätsberatung für Firmen	CO2-Minderung im IV durch Ausbau von ÖPNV
Parkleitsystem	Querung der Flüsse für Fußgänger und Radfahrer erleichtern	Citylogistik	
	Abstellmöglichkeiten für Radfahrer	Förderung von Carsharing	
	Bestehende Infrastruktur für Fußgänger nutzbar halten	Einrichtung von temporären Sperrungen für den Kfz-Verkehr vor Schulen	

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen



Konsequente Parkraumbewirtschaftung

Reduzierung von Parkplätzen

Parkleitsystem

- Ein konsequentes Parkraummanagement, bestehend aus einer Parkraumbewirtschaftung und einer Reduzierung des Stellplatzangebots, ist ein wichtiges Push-Element zur Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl und der Reduzierung des städtischen Pkw-Verkehrsaufkommens.
- Ziel sollte eine Reduzierung bzw. Verteuerung des innenstadtnahen Parkplatzangebots sein. Soziale Aspekte sind hierbei zu berücksichtigen.
- Ein Parkleitsystem sollte so konzipiert sein, dass die Verkehre über geeignete Achsen gezielt zu den Parkraumangeboten außerhalb des Stadtkerns geleitet werden, um die Innenstadt bestmöglich von Parksuchverkehren zu entlasten.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen



Ausbau von Rad(schnell)-wegen, bevorrechtigte Radrouten ins Umland

Tunnel unter Georgsberg für Fußgänger und Radfahrer

Querung der Flüsse für Fußgänger und Radfahrer erleichtern

Abstellmöglichkeiten für Radfahrer

Bestehende Infrastruktur für Fußgänger nutzbar halten

- Die Förderung des Fuß- und Radverkehrs ist neben der ÖV-Förderung eine weitere wichtige Pull-Maßnahme zur Stärkung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds und der Reduzierung des Pkw-Verkehrs, insbesondere auf innerstädtischen kurzen Wegen.
- Mit der Elektrifizierung des Radverkehrs stellt die anspruchsvolle Topografie keine große Barriere mehr dar.
- Attraktive Radverkehrsverbindungen mit der Region nach dem Standard von Radschnellverbindungen steigern zudem die Bedeutung des Radverkehrs für regionale Nachfragebeziehungen.
- Verknüpfungen mit dem ÖV stärken zusätzlich die Intermodalität und motivieren zum Umstieg vom Pkw.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen



Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung

Mobilitätsberatung für Firmen

Citylogistik

Förderung von Carsharing

Einrichtung von temporären Sperrungen für den Kfz-Verkehr vor Schulen

- Maßnahmen wie Car-Sharing, Mobilitätsberatung und betriebliches Mobilitätsmanagement sind ebenfalls wichtige Bausteine in einem gesamtstädtischen Verkehrskonzept mit dem Ziel der Reduzierung des Pkw-Aufkommens.
- Für die Logistik sind einerseits Lösungen zu finden, die eine verträgliche Abwicklung erforderlicher Lieferverkehre mit Lieferwagen/Lkw ermöglichen (z.B. Einrichtung Ladezonen). Andererseits sind auch im Lieferverkehr Lösungen für die letzte Meile zu entwickeln, die das Aufkommen konventioneller Lieferfahrzeuge reduzieren (z.B. durch Förderung Lastenräder, Einrichtung von Paketstationen).
- Konsequente Kontrolle und Ahndung von Geschwindigkeitsverstößen und Falschparken ist als unterstützende Maßnahme erforderlich zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen



Generalverkehrswegeplan für Stadt und Landkreis

- Ein integrierter Mobilitätsplan für Stadt und Landkreis ist als verkehrsträgerübergreifende Grundlage für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung zu empfehlen
- Maßnahmen zum Ausbau des ÖV und deren Wirkungen auf den IV wurden explizit oben beschrieben.

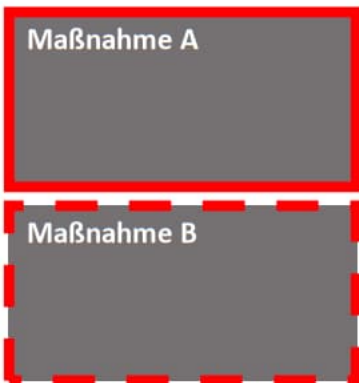
CO₂-Minderung im IV durch Ausbau von ÖPNV



Bildquelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Passau#/media/File:Aerial_image_of_Passau.jpg

- Untersuchungsgegenstand und Ziele
- Bewertungskriterien
- Bewertung Maßnahmen
- Fazit

Maßnahmenentwicklung Dialogforum



- Geschlossener Rahmen:
Hat bereits als singuläre Maßnahme eine verkehrliche Wirkung für die gesamte Stadt bzw. das nördliche Umland.
- Gestrichelter Rahmen:
In Kombination mit weiteren Maßnahmen ist eine verkehrliche Wirkung für die gesamte Stadt bzw. das nördliche Umland zu erwarten.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Motorisierter Individualverkehr

Neubauten	Änderungen Bestand	Geschwindigkeitsreduktionen	Güterverkehr	Mikroskopische Analysen - Passau	Mikroskopische Analysen - Umland
Umfahrungen	Reduzierung auf 2 Fahrstreifen am Anger	30 km/h für Anger, Freyunger Straße und Obernzeller Straße	Lkw- Durchfahrtsverbot Angerstr. / Ilzbrücke	Weitere Optimierung des Verkehrsabflusses FIS-Brücke Richtung A3	Beseitigung Stau punkt Lindau (Kreis-verkehr + Fußgänger- unterführung)
Tunnelkonzepte	Umwidmung & Neubestimmung Verlauf B12	Reduzierung Höchst- geschwindigkeit B85 bei Tiefenbach und Ruderting	Lkw-Durchfahrtsverbot zw. Hutthurm u. Ruderting	Schanzlbrücke - Abfluss Rechtsabbieger Richtung B8 verbessern	Verkehrsoptimierung Einmündung St2323 in Passauer Straße (Kreisverkehr)
Georgsbergtunnel	Verlagerung von überregio- nalem Verkehr auf St2622 (Autobahnzubringer), Um- widmung als Bundesstraße, entsprechende Wegweisung	Reduzierung Höchstgeschwindigkeit B12 Salzweg	Lkw-Durchfahrtsverbot für Stadt Passau	Hängebrücke - Optimierung der Ampelschaltung für Busse	Pförtnerampeln auf B12 und B388 außerhalb der Stadt für Stoßzeiten
Neue Brücken	Ausbau Autobahnzubringer St2622			Passau stadtauswärts - abendlicher Stau am Anger (verkehrs- abhängige Steuerung)	
				Umgestaltung Freyunger Platz	

Fazit MIV-Maßnahmen

- Eine Nordumfahrung führt zu einer spürbaren Entlastung hochbelasteter Straßen in und um Passau aufgrund räumlicher Verlagerung von Verkehren.
- Städtische Tunnellösungen haben überwiegend lokale Effekte und mindern nicht die innerstädtischen Verkehrsprobleme.
- Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten wie die oben genannten führen eher zu einer Schwächung des Umweltverbunds als zu einer Verkehrsreduzierung.
- Um der Schwächung des Umweltverbunds entgegenzuwirken, sind Maßnahmen zur Reduzierung der innerstädtischen Kapazitäten sowie Geschwindigkeiten sinnvoll.
- Ergänzend kann die Einrichtung von Lkw-Durchfahrtverboten zu einer weiteren Verbesserung der Verkehrssituation in Passau beitragen.
- Die weiteren betrachteten Infrastrukturmaßnahmen im Umland haben nur eine geringe Wirkung.

Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Öffentlicher Verkehr

Schiene & Güterverkehr	ÖV-Priorisierung & Park & Ride	Tarif & Netz	Fahrplan	Sonstiges
Durchgehende Bahnlinie Passau - Budweis - Prag auch für reg. Güterverkehr	Einführung einer Busspur auf der B12 bzw. am Anger	Schaffung ÖPNV-Verbundnetz,	Gewerbe- und Industriegebiete besser an ÖPNV anbinden	Bewerbung als Pilotstadt für kostenlosen ÖPNV
Reaktivierung Schienenverkehr (Ilztalbahn und Granitbahn)	Die Einrichtung von Busspuren auf den Hauptverbindungsachsen	Umsteigezentren, E-Mobilitätsstationen, E-Haltestellen	Verbesserung Rufbussystem	Einrichtung eines günstigen Wassertaxis
Stadt-Umland-Bahn	Überland-Schnellbusse, Umland-Schnellbusse	Vernetzung zwischen Bus und Bahn	Attraktive, einfache und regelmäßige Taktung von Bus und Bahn, Taktverdichtung	Mittels Bundes- und Landesmitteln Defizite beim ÖPNV decken
Güterverkehr auf Bahnstrecke nach Obernzell wieder aufnehmen	Park & Ride Stellplätze vor der Stadt Passau	Verstärkte Kooperation der ÖPNV-Träger (Verkehrsverbund, einheitlicher Tariffraum)	Anbindung Stadtbusse an Umlandgemeinden	Leistungsfähiges ÖPNV-Angebot
Ergänzung des Bahnnetzes mit Buskorridoren		Gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis	Umsteigefreie Verbindungen im ÖPNV in alle Umlandgemeinden	

Fazit ÖV-Maßnahmen

- Maßnahmen im ÖPNV allein erreichen bei Weitem nicht die verkehrsreduzierende Wirkung in Passau wie beispielsweise eine Nordumfahrung, sie sind allerdings in einem gesamtplanerischen Kontext zu sehen.
- ÖV-Maßnahmen führen nicht zu räumlichen Verlagerungen im MIV, sondern zu einer Reduzierung des Fahrtenaufkommens im MIV insgesamt.
- Gerade der ÖV-Ausbau und die ÖV-Beschleunigung in Passau sowie die Stärkung von multimodalen Angeboten zur Verknüpfung mit dem Umland bieten Potenziale zum Umstieg auf den ÖV.
- Die Angebotserweiterung im ÖPNV – insbesondere auch die Reaktivierung von Strecken – ist mit sehr hohen Kosten und langwierigen Planungsprozessen verbunden. Die Wirtschaftlichkeit solcher Maßnahmen sind im Rahmen einer Standardisierten Bewertung zu überprüfen.

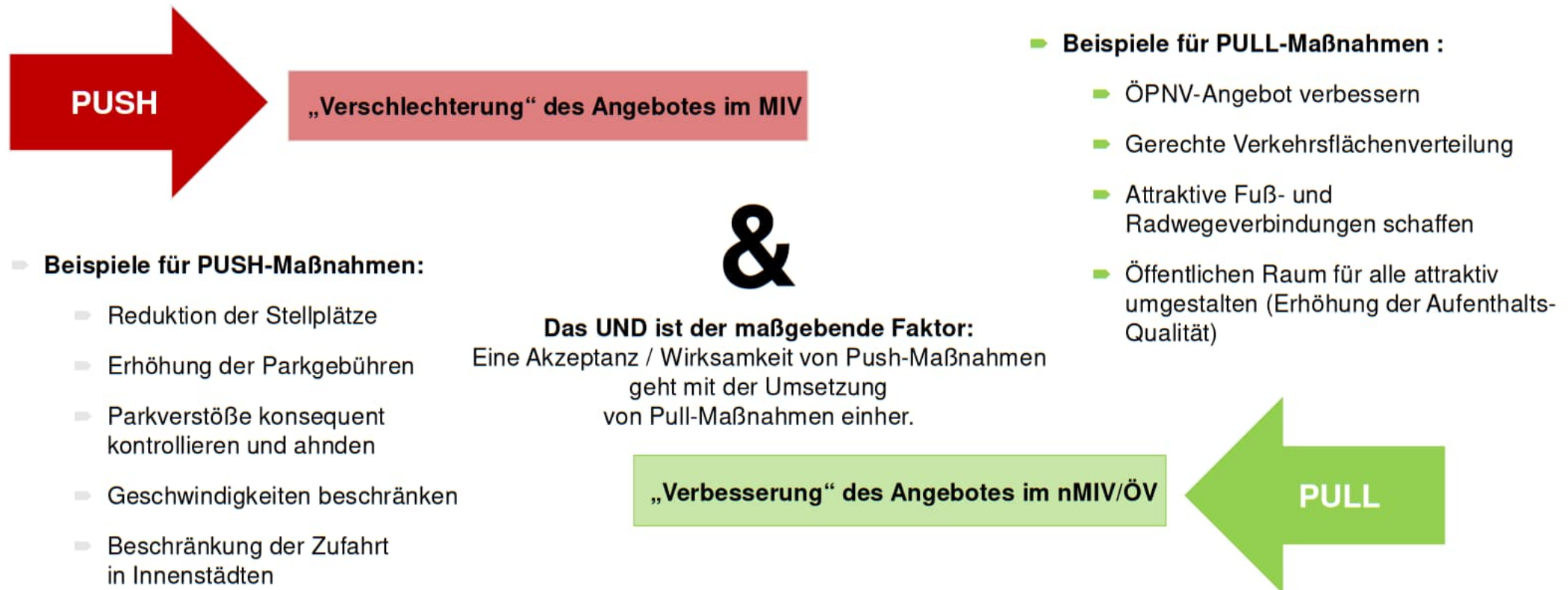
Maßnahmenentwicklung Dialogforum: Weitere Maßnahmen

Ruhender Verkehr	Fuß- & Radverkehr	Sonstiges	Sonstiges
Konsequente Parkraumbewirtschaftung	Ausbau von Rad-schnellwegen und Radwegen, bevorrechtigte Radrouten ins Umland	Stationäre Geschwindigkeits-überwachung	Generalverkehrs-wegeplan für Stadt und Landkreis
Reduzierung von Parkplätzen	Tunnel unter Georgsberg für Fußgänger und Radfahrer	Mobilitätsberatung für Firmen	CO2-Minderung im IV durch Ausbau von ÖPNV
Parkleitsystem	Querung der Flüsse für Fußgänger und Radfahrer erleichtern	Citylogistik	
	Abstellmöglichkeiten für Radfahrer	Förderung von Carsharing	
	Bestehende Infrastruktur für Fußgänger nutzbar halten	Einrichtung von Schulstraßen	

Fazit Weitere Maßnahmen

- Radschnellverbindungen sind trotz der vergleichsweise geringen Verkehrsreduzierung im MIV eine sinnvolle Maßnahme zur radseitigen Verknüpfung des Umlands mit der Stadt Passau, insbesondere auch wegen der zunehmenden Elektrifizierung des Radverkehrs.
- Die Einrichtung eines konsequenten Parkraummanagements zur Steuerung und Reduzierung des ruhenden Verkehrs ist ein wichtiger ergänzender Hebel zur Reduzierung des Pkw-Verkehrsaufkommens.
- Lösungen zur City-Logistik sowie für die innerstädtische Stärkung des Fuß- und Radverkehrs sind ergänzend sinnvoll zur verträglichen innerstädtischen Abwicklung der Mobilitätsbedürfnisse.

Verkehrsreduktion durch Kombination aus Push & Pull Maßnahmen



Gutachterliche Empfehlung

- Von den betrachteten Neu- und Ausbaumaßnahmen im Straßennetz kann allein die Nordumfahrung zu einer deutlichen Entlastung auf Passaus Hauptstraßennetz führen. Dies ist aber abzuwägen mit den Nachteilen der Verkehrszunahme im direkten Umfeld der Maßnahme.
- Innerhalb Passaus bieten sich hierdurch Potenziale zu einer Umgestaltung von Straßenräumen mit einer Attraktivierung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds (ÖV/Rad/Fuß).
- Um eine nachhaltige weitere Verkehrsreduzierung insbesondere auf dem Anger zu erreichen, sollten diese Potenziale dringend genutzt werden. Bei einer ausschließlichen Realisierung der Nordumfahrung ist die Verkehrsreduzierung am Anger noch zu gering, um einen leistungsfähigen Verkehrsablauf auf einem zweistreifigen Querschnitt zu erreichen.
- Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbunds sowie Push-Maßnahmen im Kfz-Verkehr sind keine Alternative zur Nordumfahrung, sondern eine wichtige Ergänzung für eine nachhaltige Verbesserung der Situation.